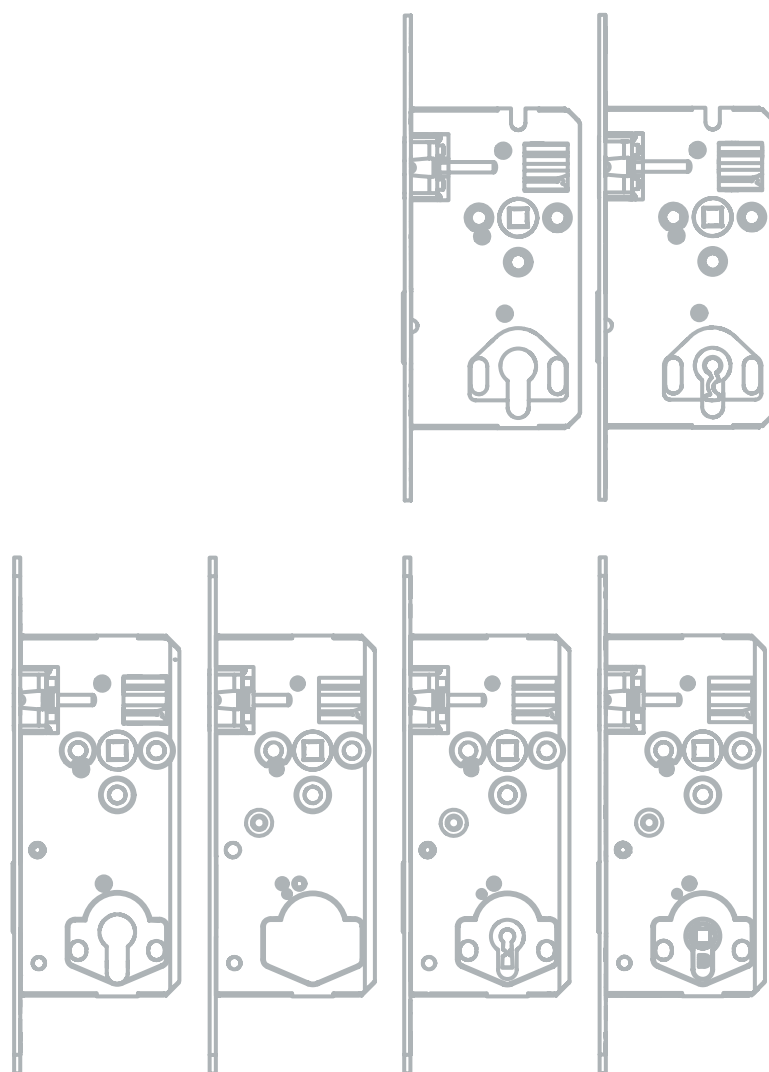


Magnetfallenschloss

Serie cludo

Installations- und Wartungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Gültigkeit	4
1.2	Zielgruppe	4
1.3	Zweck und Ziel	4
1.4	Gefahrenhinweise	4
1.5	Hinweise	4
1.6	Orientierung im Dokument	4
2	Allgemeine Informationen	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Garantie und Gewährleistung	5
3	Schlostypen und ihre Abmaße	6
3.1	Magnetfallenschloss Serie cludo KB (Keilbart)	6
3.2	Magnetfallenschloss Serie cludo PZ (Profilzylinder)	7
3.3	Magnetfallenschloss Serie cludo WZ (Wechselfunktion)	8
3.4	Magnetfallenschloss Serie cludo FA (Fallenschloss)	9
3.5	Magnetfallenschloss Serie cludo WC	10
3.6	Magnetfallenschloss Serie cludo RZ (Rundzylinder Ø22 mm)	11
3.7	Magnetfallenschloss Serie cludo BB (Buntbart) nach DIN	12
3.8	Magnetfallenschloss Serie cludo PZ (Profilzylinder) nach DIN	13
3.9	Magnetfallenschloss Serie cludo WC nach DIN	14
4	Schließbleche und ihre Abmaße	15
4.1	2-fach verstellbares Fallen- und Riegelschließblech (ÖNORM) SB*/MAG/210.20.2,0/*	15
4.2	2-fach verstellbares Fallenschließblech SB*/MAG/120.20.2,0/*	15
4.3	2-fach verstellbares Fallen- und Riegelschließblech (DIN) SB*/MAG/210.20.2,0*/30	16
4.4	4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR	16
5	Installation	17
5.1	Anforderungen an die Tür	17
5.1.1	Position der Schlosstasche	17
5.2	Maße für Schlosstaschenausfräsung	17
5.2.1	Magnetfallenschloss Serie cludo KB	17
5.2.2	Magnetfallenschloss Serie cludo PZ, WZ und RZ Ø22 mm	18
5.2.3	Magnetfallenschloss Serie cludo FA	19
5.2.4	Magnetfallenschloss Serie cludo WC	20
5.2.5	Magnetfallenschloss Serie cludo BB nach DIN	21
5.2.6	Magnetfallenschloss Serie cludo PZ nach DIN	22
5.2.7	Magnetfallenschloss Serie cludo WC nach DIN	23
5.3	Anforderungen an den Türrahmen	24
5.3.1	Position Schließblech zu Schloss	24
5.3.2	Falleneingriff	24
5.4	Gegenüberstellung cludo/DIN zu DIN 18101	25
5.5	Maße für Schließblechsausnehmung	26
5.5.1	Ausfräsung SB*/MAG/210.20.2,0/*	26
5.5.2	Ausfräsung SB*/MAG/120.20.2,0/*	27
5.5.3	Ausnehmung für Stahlzargeneinsatz	27
5.5.4	Ausfräsung SB*/MAG/VAR	28
5.6	Befestigung des Schlosses	29
5.7	Schließblech einstellen	30
5.7.1	Magnetposition im Schließblech	30
5.8	Stahlzargeneinsatz montieren/demontieren	31
5.8.1	Montage	31
5.8.2	Demontage	32

6	Wartungsinformationen	33
6.1	Reinigung	33
7	Wichtige Hinweise	34
8	Entsorgung	36
8.1	Entsorgung der Verpackung	36
8.2	Entsorgung von Türschlössern	36

1 Zu diesem Dokument

1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Installation und Wartung von Magnetfallenschlössern der Serie cludo und ist bis auf Widerruf gültig.

1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für Installation (Einbau) und Wartung von Türschlössern.

Die Anleitung setzt geschultes Personal voraus und ersetzt keine Produktschulung.

1.3 Zweck und Ziel

Diese Anleitung beschränkt sich auf die Installation (Einbau) und Wartung von Magnetfallenschlössern der Serie cludo.

1.4 Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise mit Angaben zur Verhütung von Personen- und Sachschäden sind besonders gekennzeichnet.

Diese Gefahrenhinweise sind zu beachten, sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG

Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Produkt.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Fehlfunktionen führen. Das Produkt kann beschädigt werden.

1.5 Hinweise

Hinweise sind mit einem Info-Symbol gekennzeichnet.



Anwendungstipps, nützliche Informationen.
Sie helfen das Produkt und dessen Funktionen optimal zu nutzen.

1.6 Orientierung im Dokument

Um das Auffinden bestimmter Themen zu erleichtern, enthält dieses Dokument folgende Orientierungshilfen:

- Das Inhaltsverzeichnis am Anfang des Dokuments gibt einen Überblick über alle Themen.
- Die Kopfzeile enthält außen jeweils das zugehörige Hauptkapitel.
- Querverweise zeigen jeweils auf die Seitennummer, in der sich ergänzende Informationen befinden. Beispiel [▶ 27].

2 Allgemeine Informationen

2.1 Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Magnete und magnetische Quellen können elektronische Daten beschädigen oder löschen. Durch unsachgemäßen Umgang mit den Magneten der Schlossfalle bzw. des Schließblechs können elektronische Daten von Magnetstreifen Karten und Speichermedien beschädigt oder gelöscht werden!

- Magnete und magnetische Quellen von Magnetstreifen Karten und Speichermedien fernhalten oder abschirmen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Magnetfallenschlösser der Serie cludo dürfen nur für den vorgesehen Zweck (Öffnen und Schließen von Türen) benutzt und betrieben werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig. Türschlösser der Serie cludo eignen sich nur für den Einbau in Türen mit Holzrahmen!



Die Maße der ÖNORM Magnetfallenschlösser entsprechen der ÖNORM 5350, die Anforderungen entsprechen der EN 12209.

Die ÖNORM Magnetfallenschlösser sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B 5330 und die DIN Magnetfallenschlösser für den Einbau in Türen nach DIN 18101 ausgelegt.

2.3 Garantie und Gewährleistung

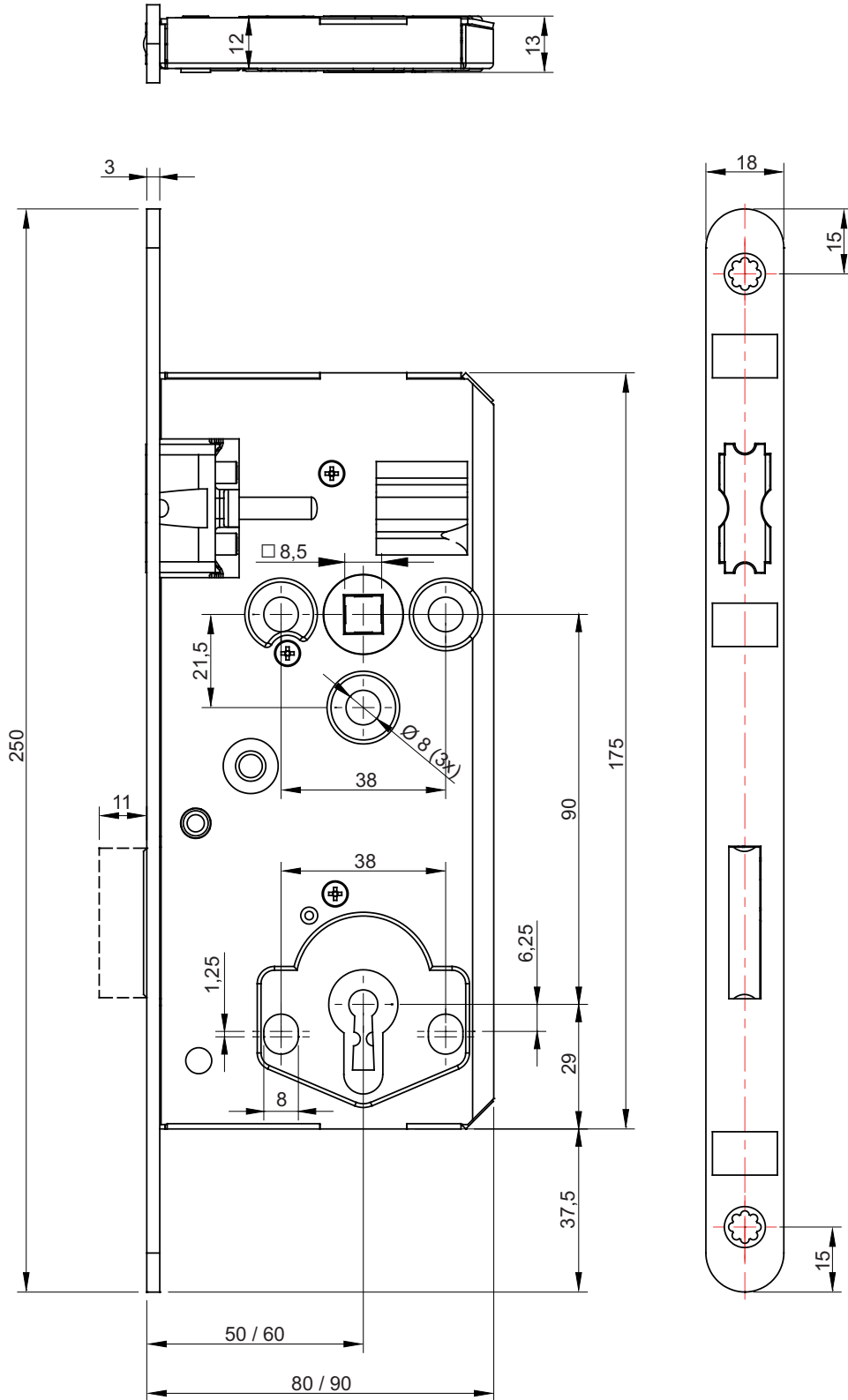
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der dormakaba Austria GmbH.



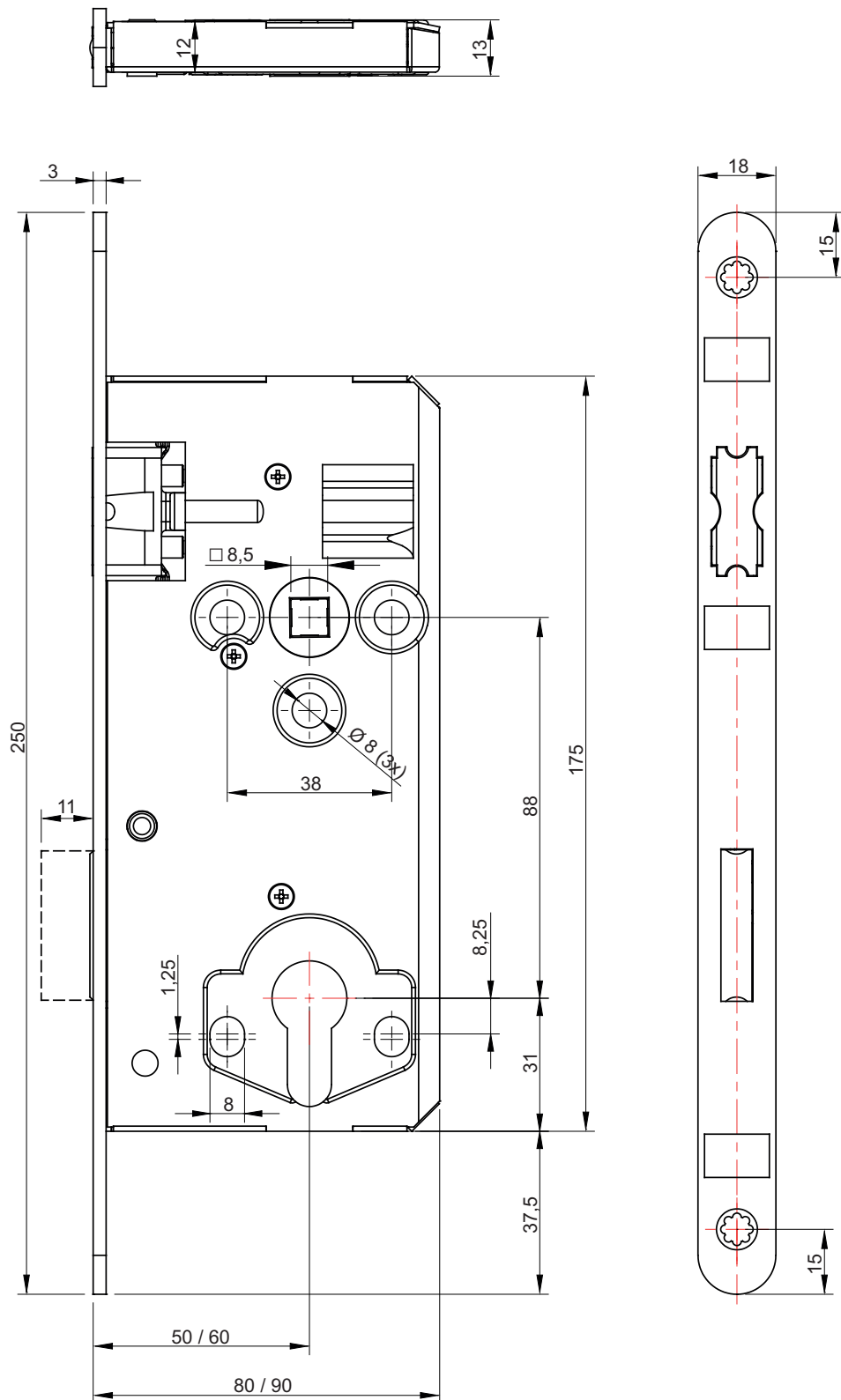
Durch Öffnen des Magnetfallenschlosses erlischt jeder Haftungs- bzw. Garantieanspruch gegenüber dormakaba!

3 Schlosstypen und ihre AbmaÙe

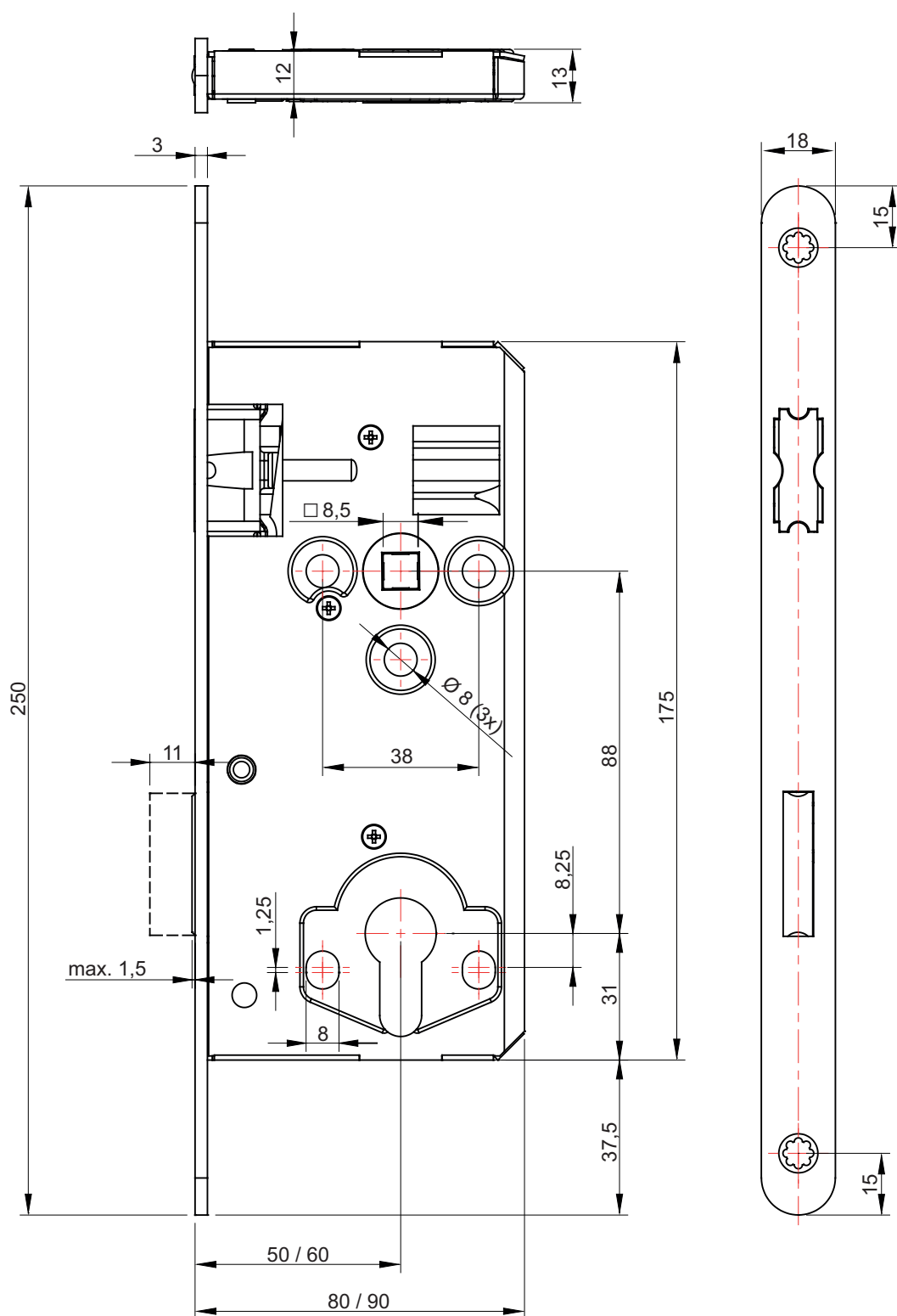
3.1 Magnetfallenschloss Serie cludo KB (Keilbart)



3.2 Magnetfallenschloss Serie cludo PZ (Profilzylinder)



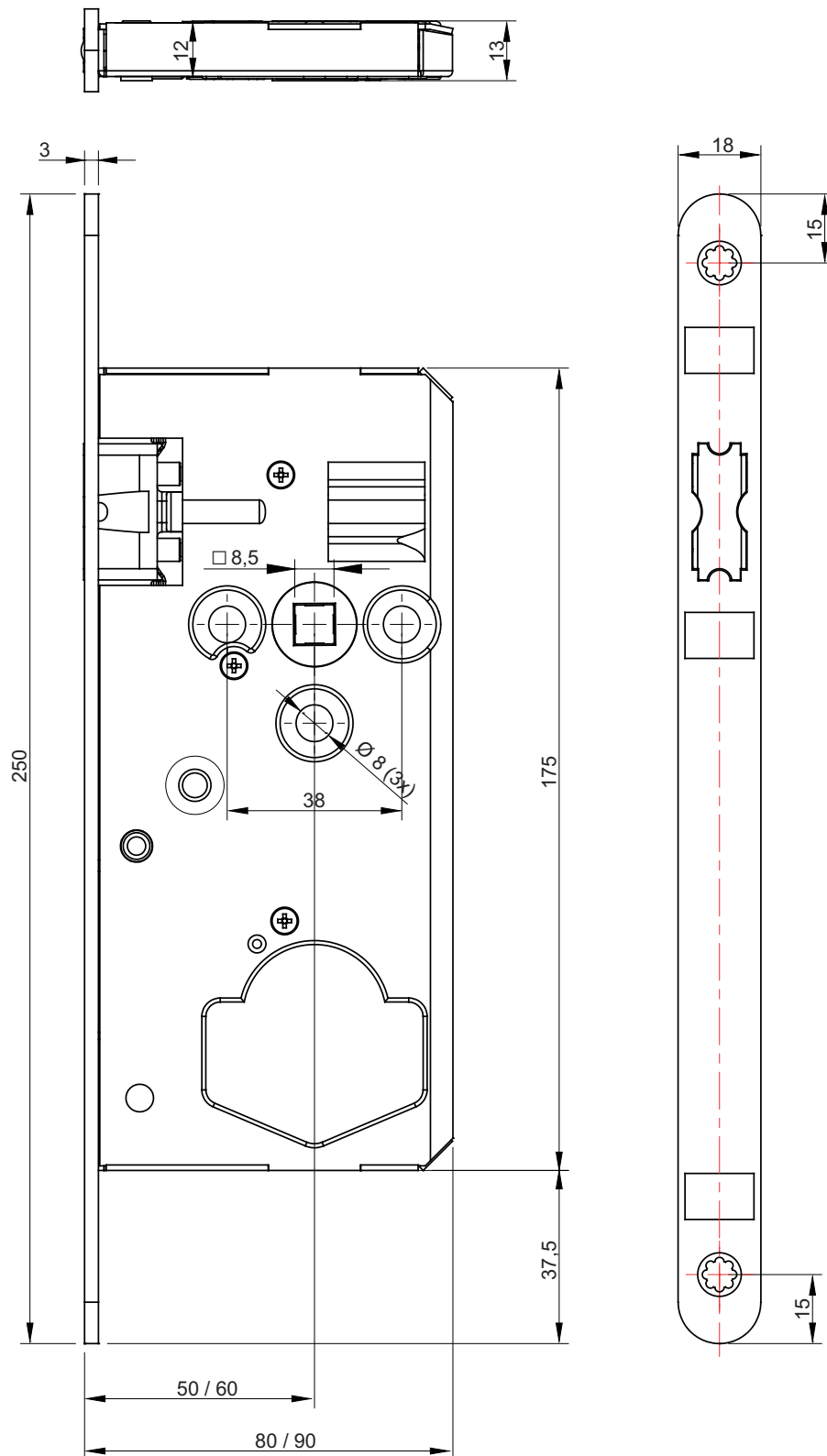
3.3 Magnetfallenschloss Serie cludo WZ (Wechselfunktion)



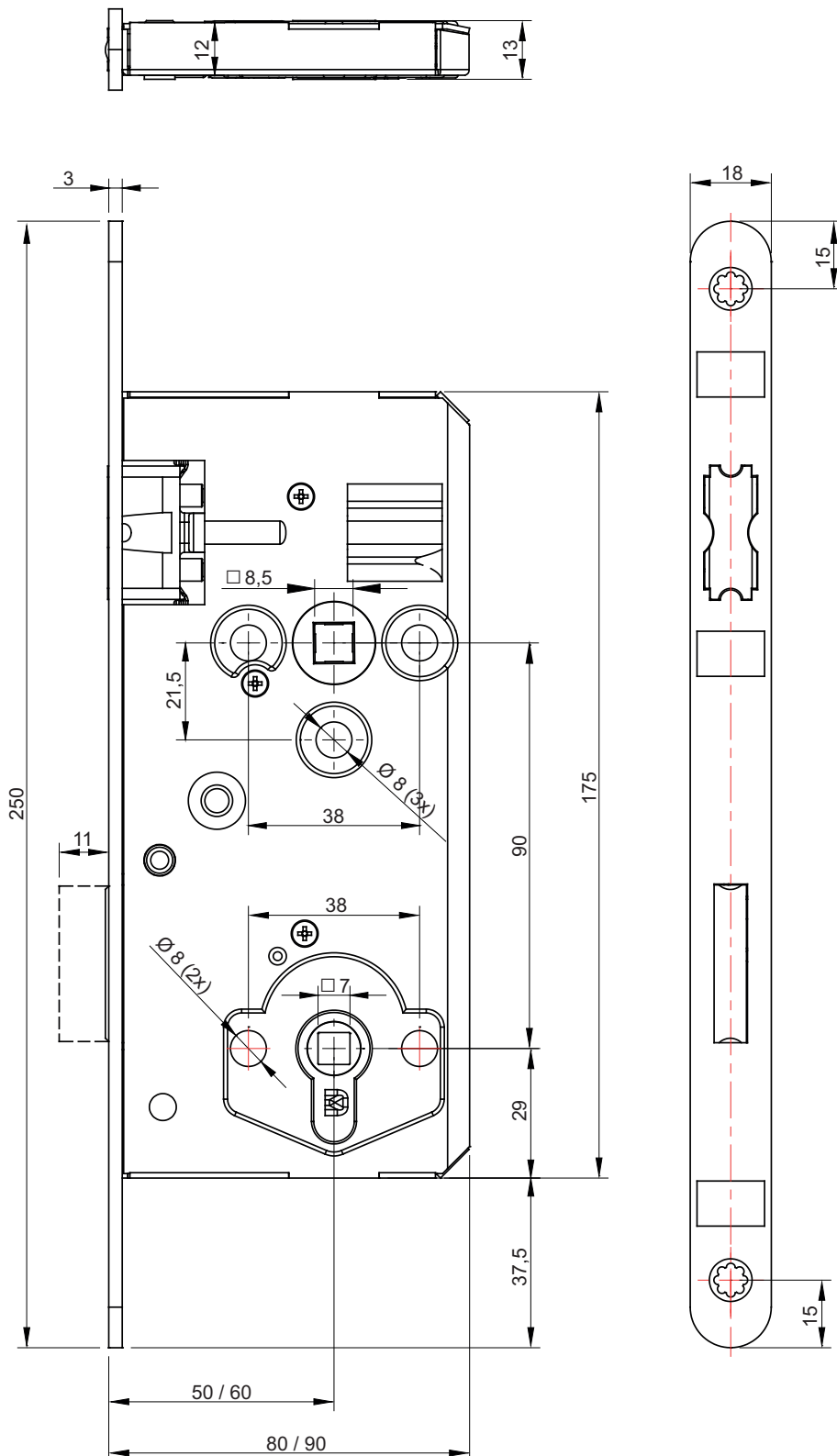
ACHTUNG

- Bei Ausführung CLUDO/WZ dürfen handelsübliche mechanische und elektronische Doppel- bzw. Halbzylinder verwendet werden!
- Der Schlüssel muss nach dem Abschließen abgezogen werden!
- Drehknopfzylinder sind nur mit Sonderknaufausführung zulässig!

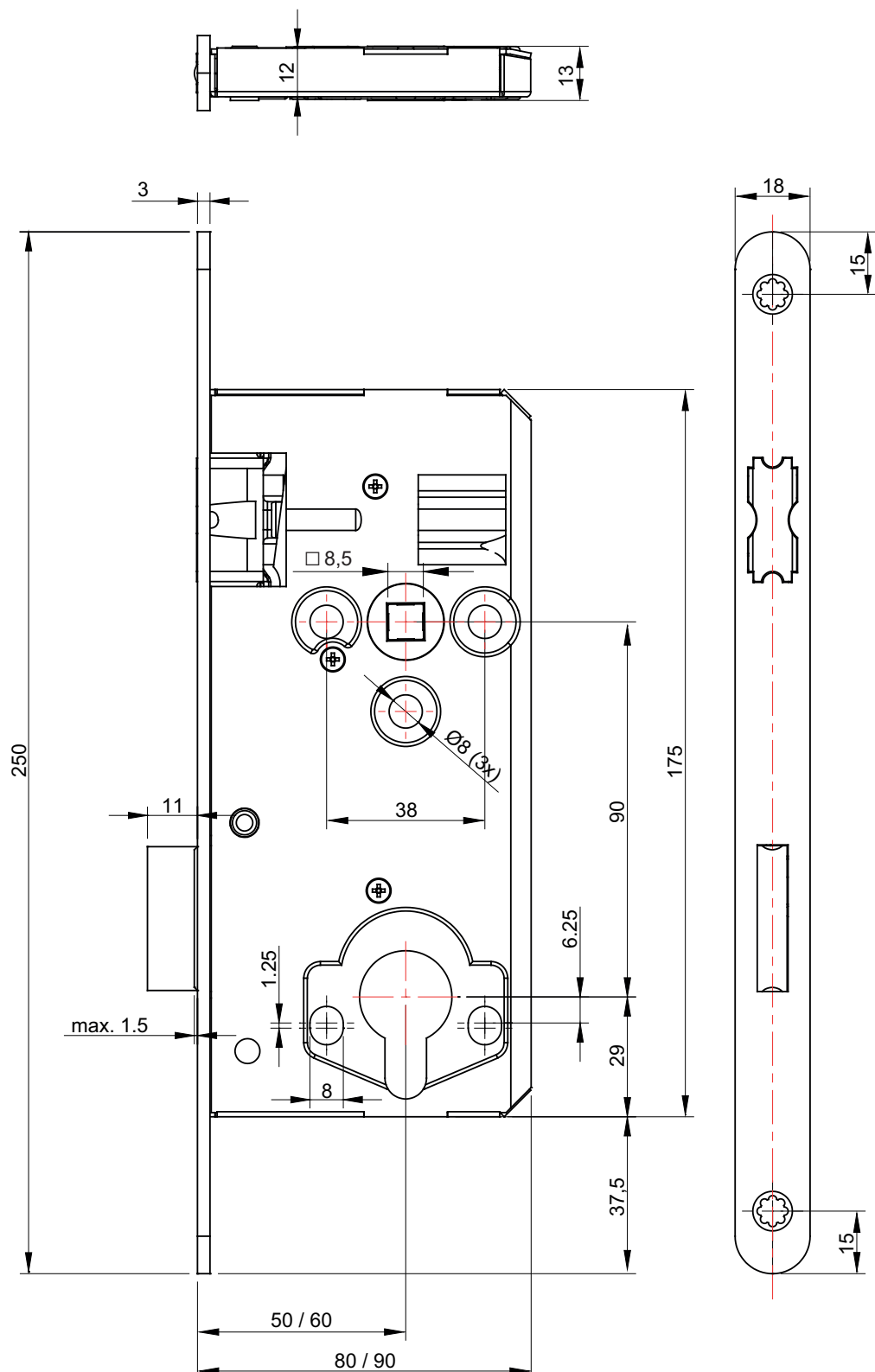
3.4 Magnetfallenschloss Serie cludo FA (Fallenschloss)



3.5 Magnetfallenschloss Serie cludo WC



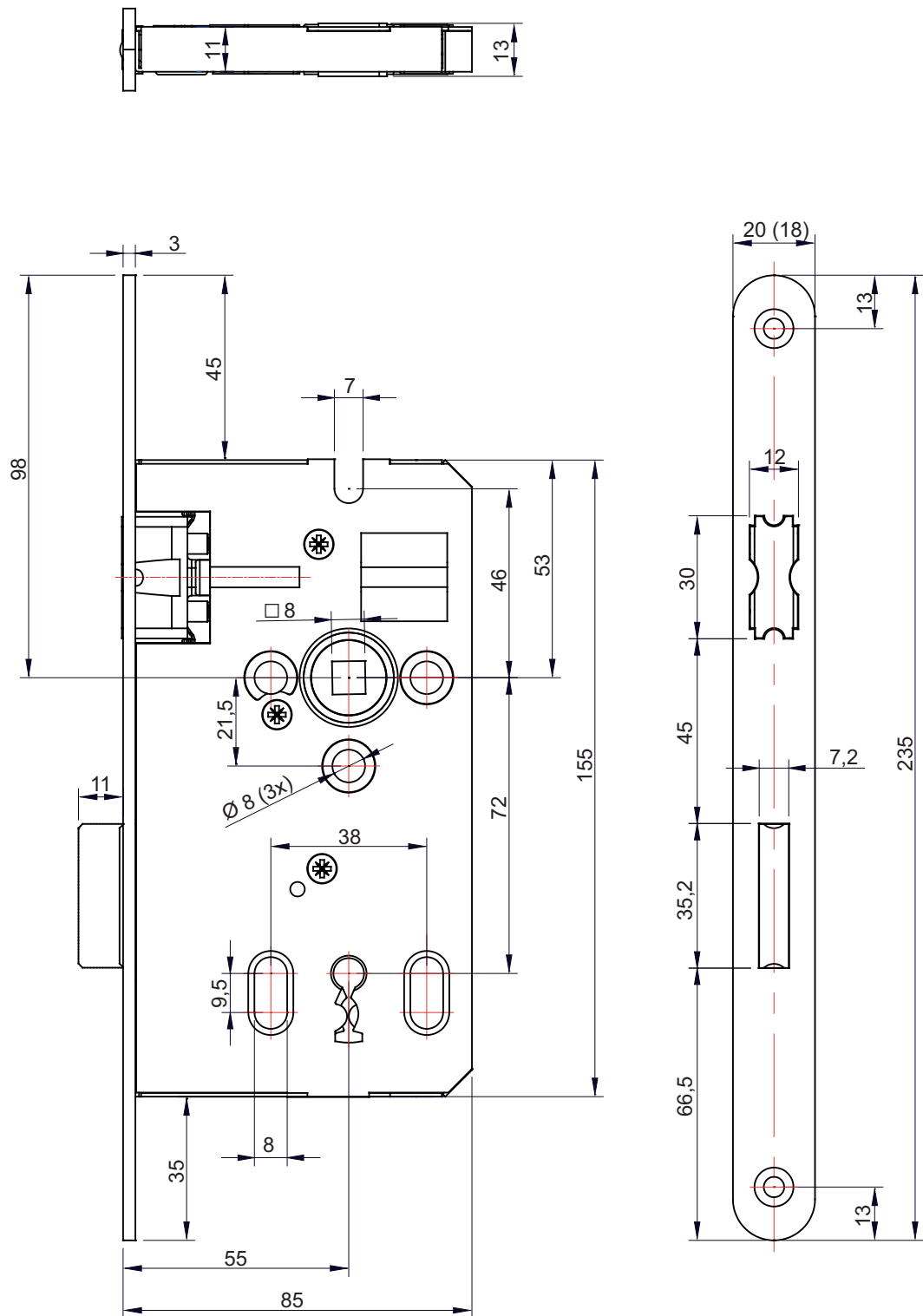
3.6 Magnetfallenschloss Serie cludo RZ (Rundzylinder Ø22 mm)



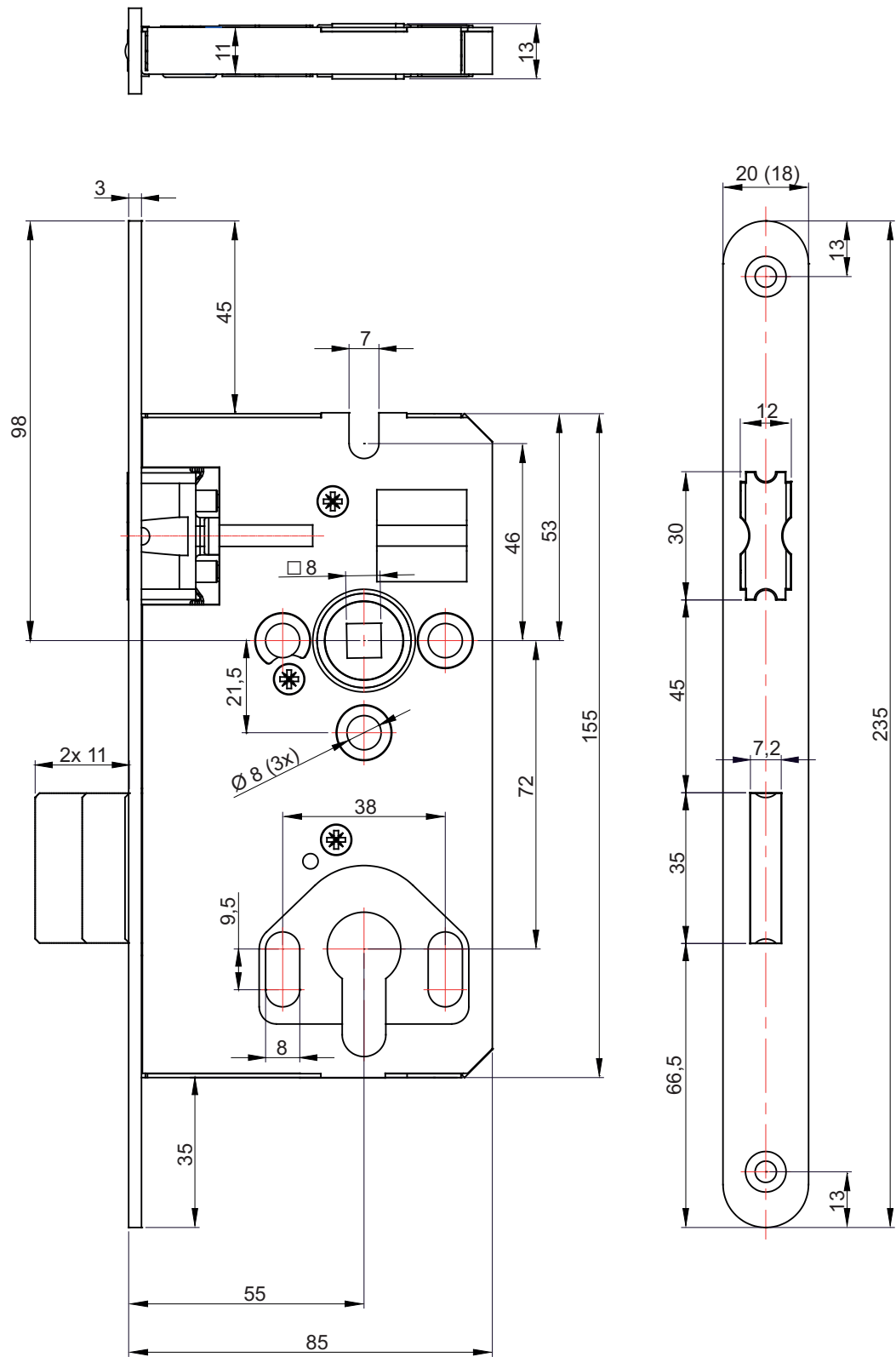
ACHTUNG

Bei Ausführung cludo RZ mit Lochmittelabstand 90 mm muss die Montage und Demontage des Schloßes mit ausgesperrtem Kunststoffriegel erfolgen!

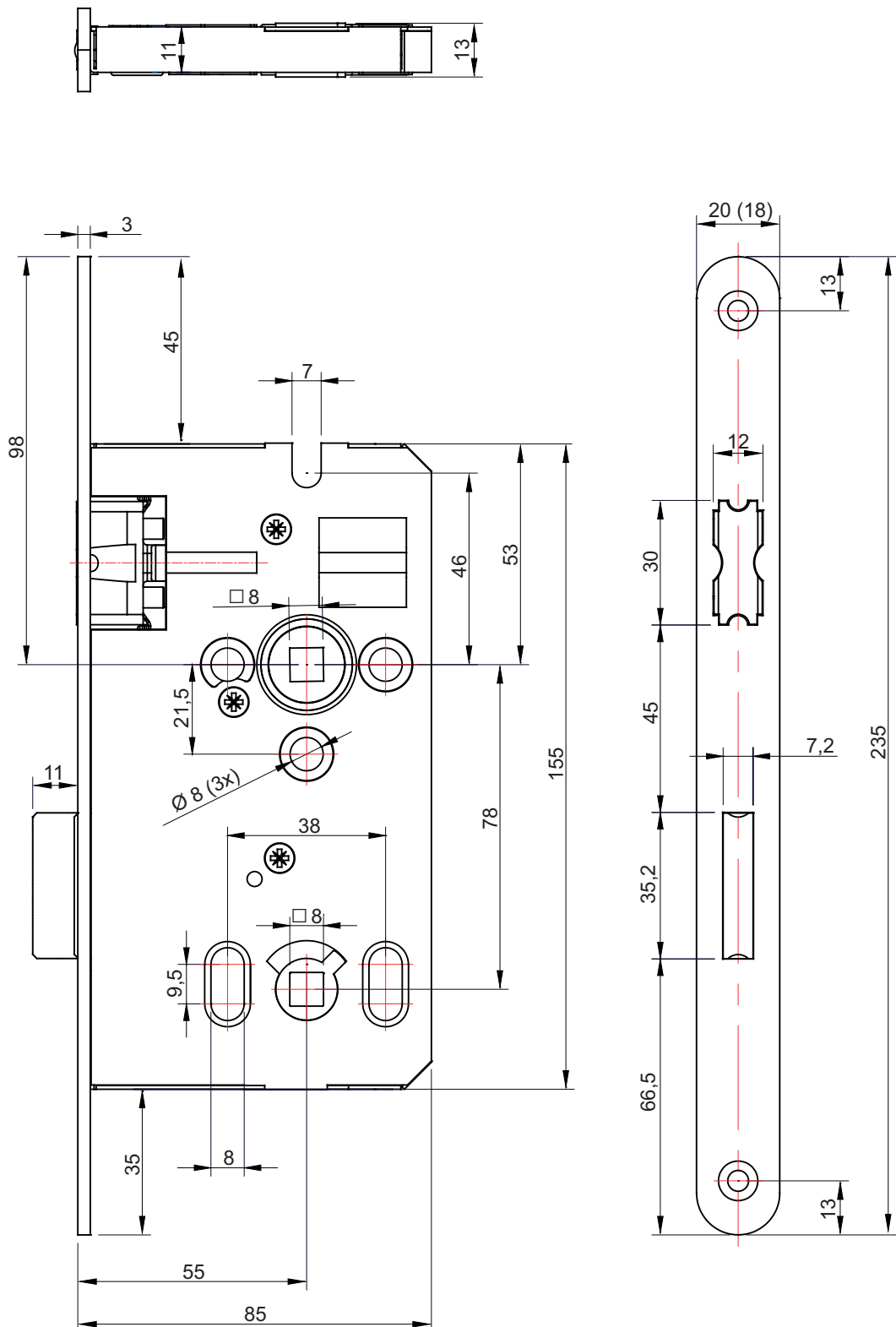
3.7 Magnetfallenschloss Serie cludo BB (Buntbart) nach DIN



3.8 Magnetfallenschloss Serie cludo PZ (Profilzylinder) nach DIN

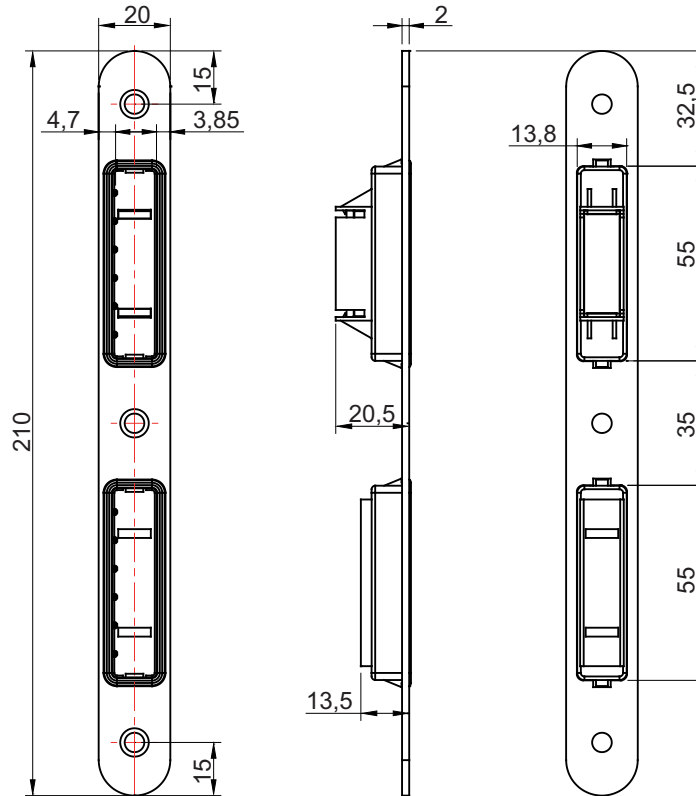


3.9 Magnetfallenschloss Serie cludo WC nach DIN

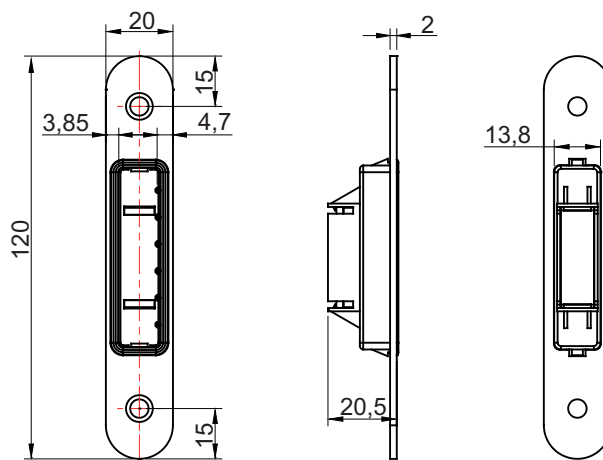


4 Schließbleche und ihre Abmaße

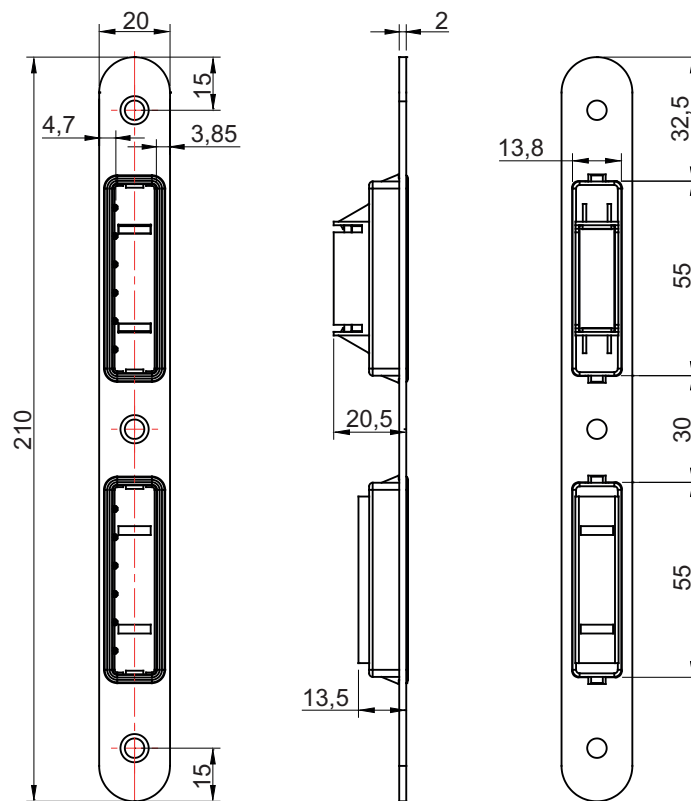
4.1 2-fach verstellbares Fallen- und Riegelschließblech (ÖNORM) SB*/MAG/210.20.2,0/*



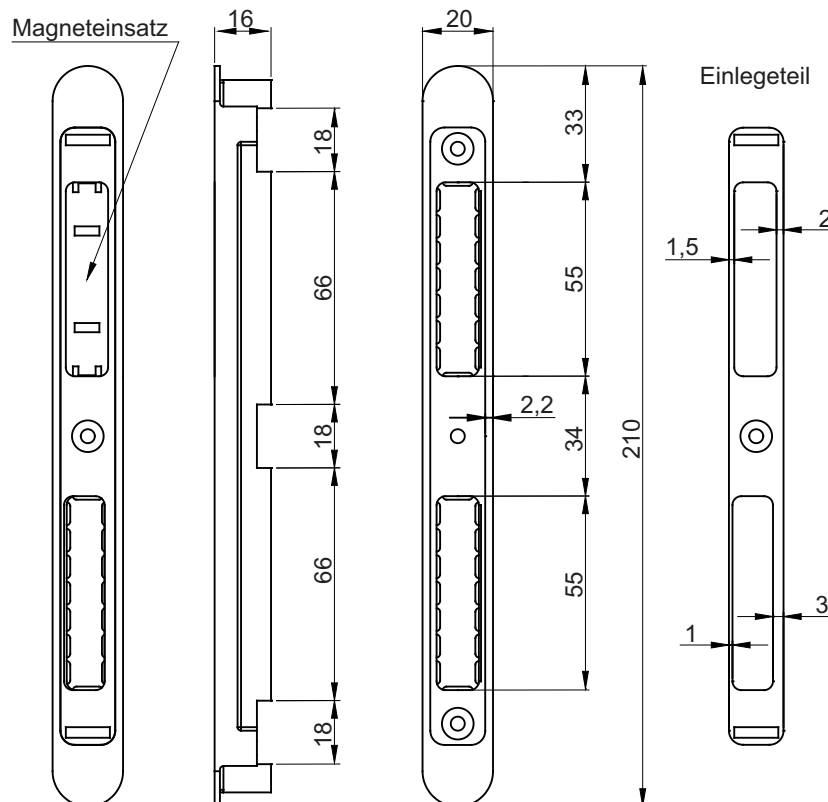
4.2 2-fach verstellbares Fallenschließblech SB*/MAG/120.20.2,0/*



4.3 2-fach verstellbares Fallen- und Riegelschließblech (DIN) SB*/MAG/210.20.2,0*/*/30



4.4 4-fach verstellbares Schließblech SB*/MAG/VAR



5 Installation



ACHTUNG

Die in diesem Kapitel angeführten Ausfräs- und Positionsmaße sind unbedingt einzuhalten!

5.1 Anforderungen an die Tür

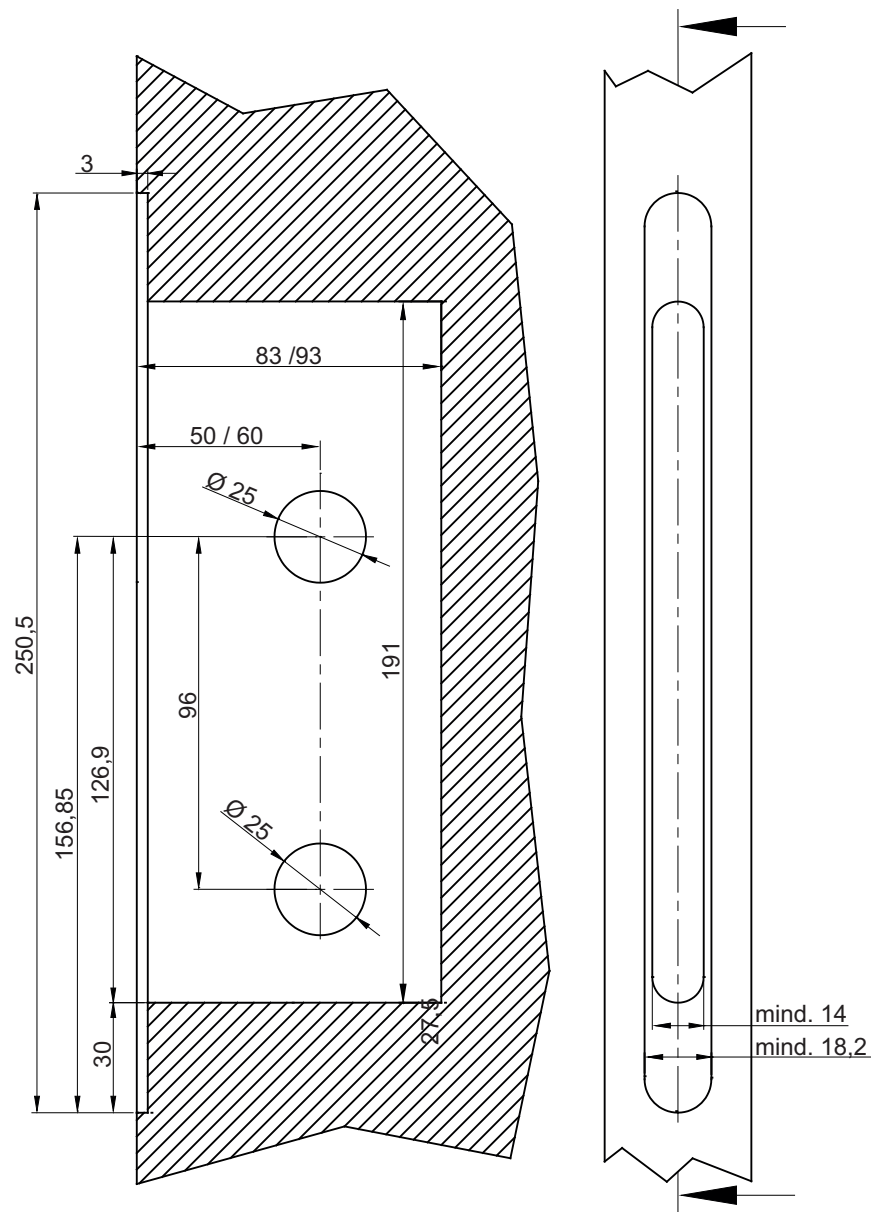
5.1.1 Position der Schlosstasche



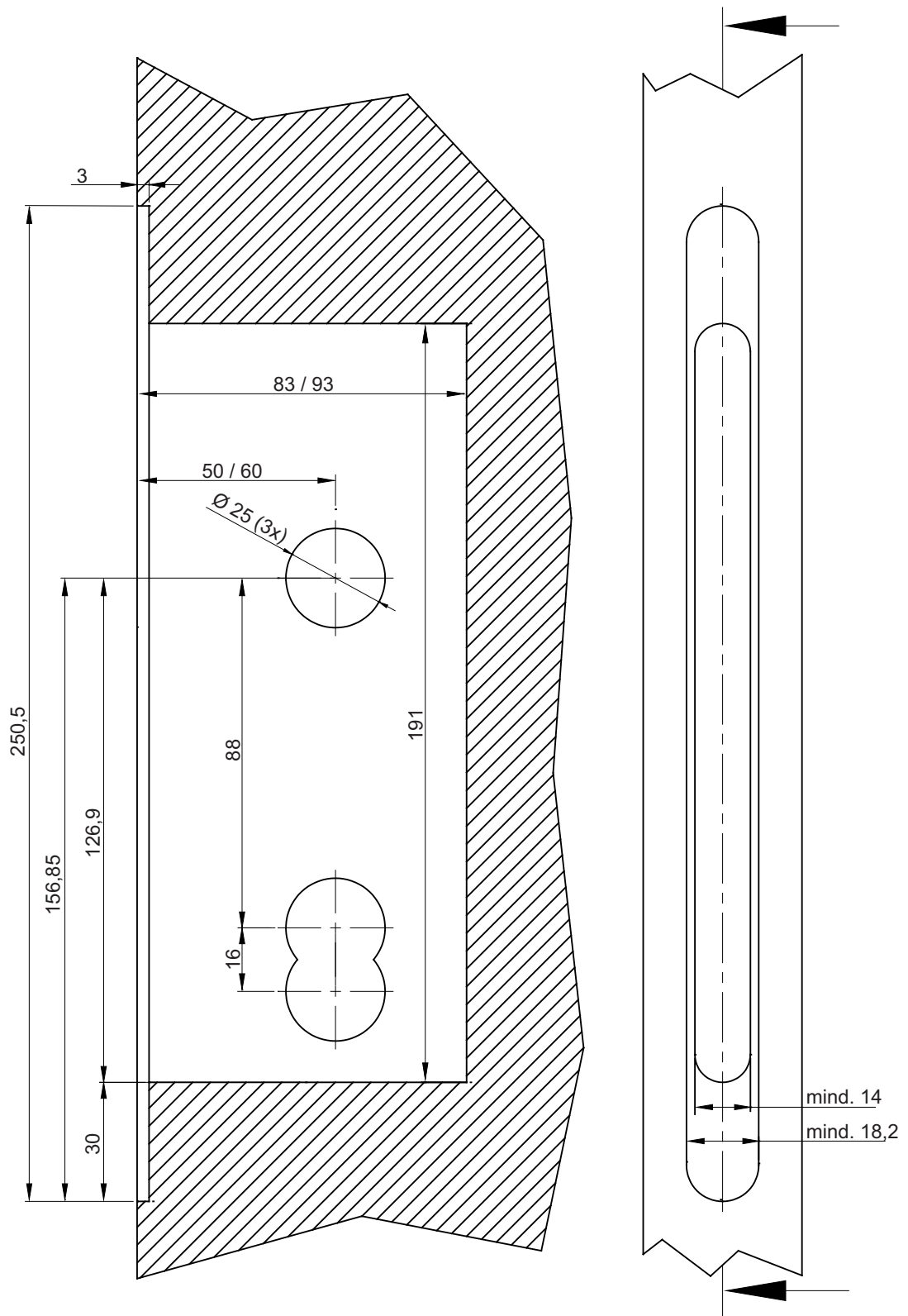
ÖNORM Magnetfallenschlösser der Serie cludo sind für den Einbau in Türen nach ÖNORM B 5330 ausgelegt. Schlosstaschenposition nach ÖNORM B 5330-1.

5.2 Maße für Schlosstaschenausfräsung

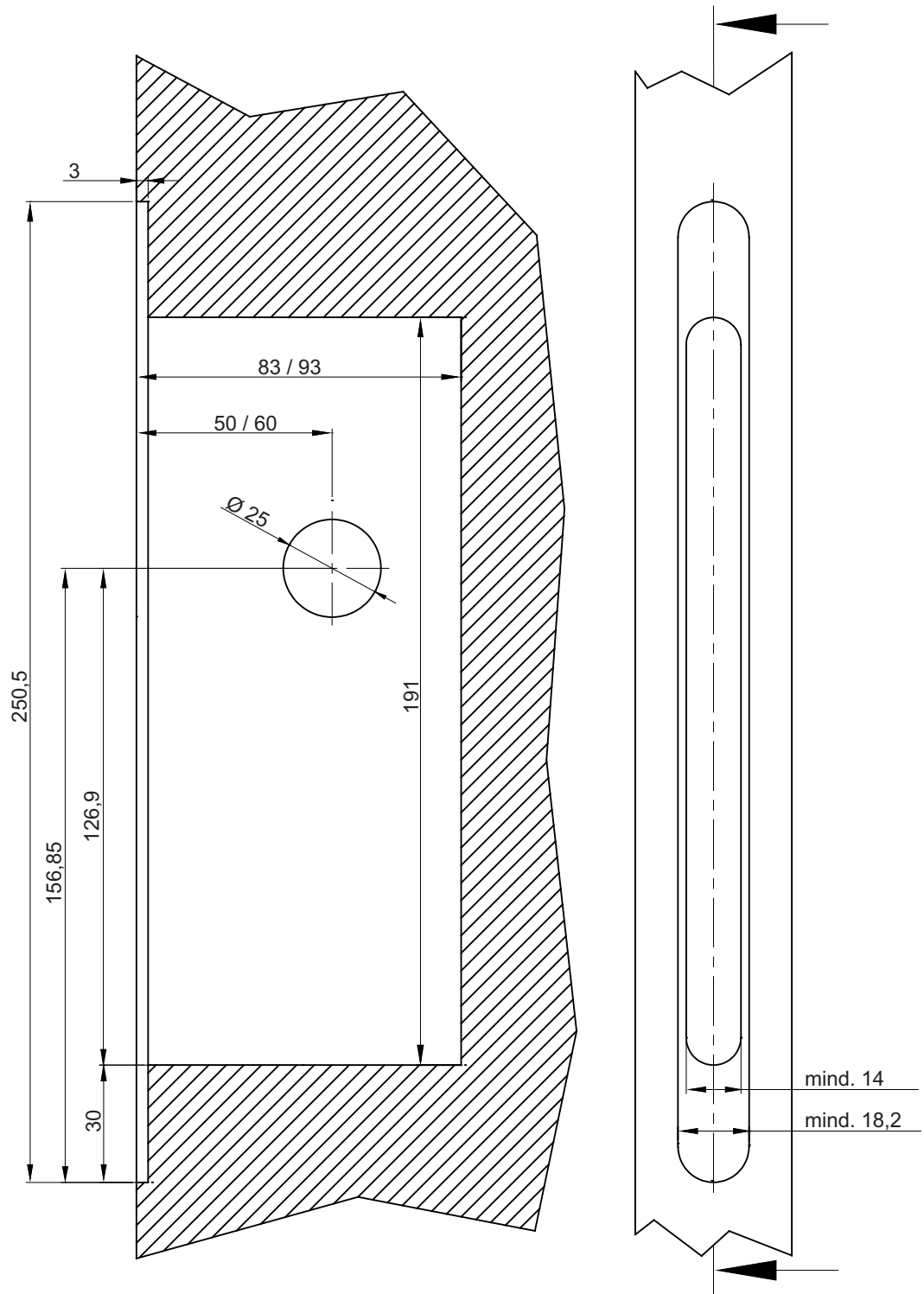
5.2.1 Magnetfallenschloss Serie cludo KB



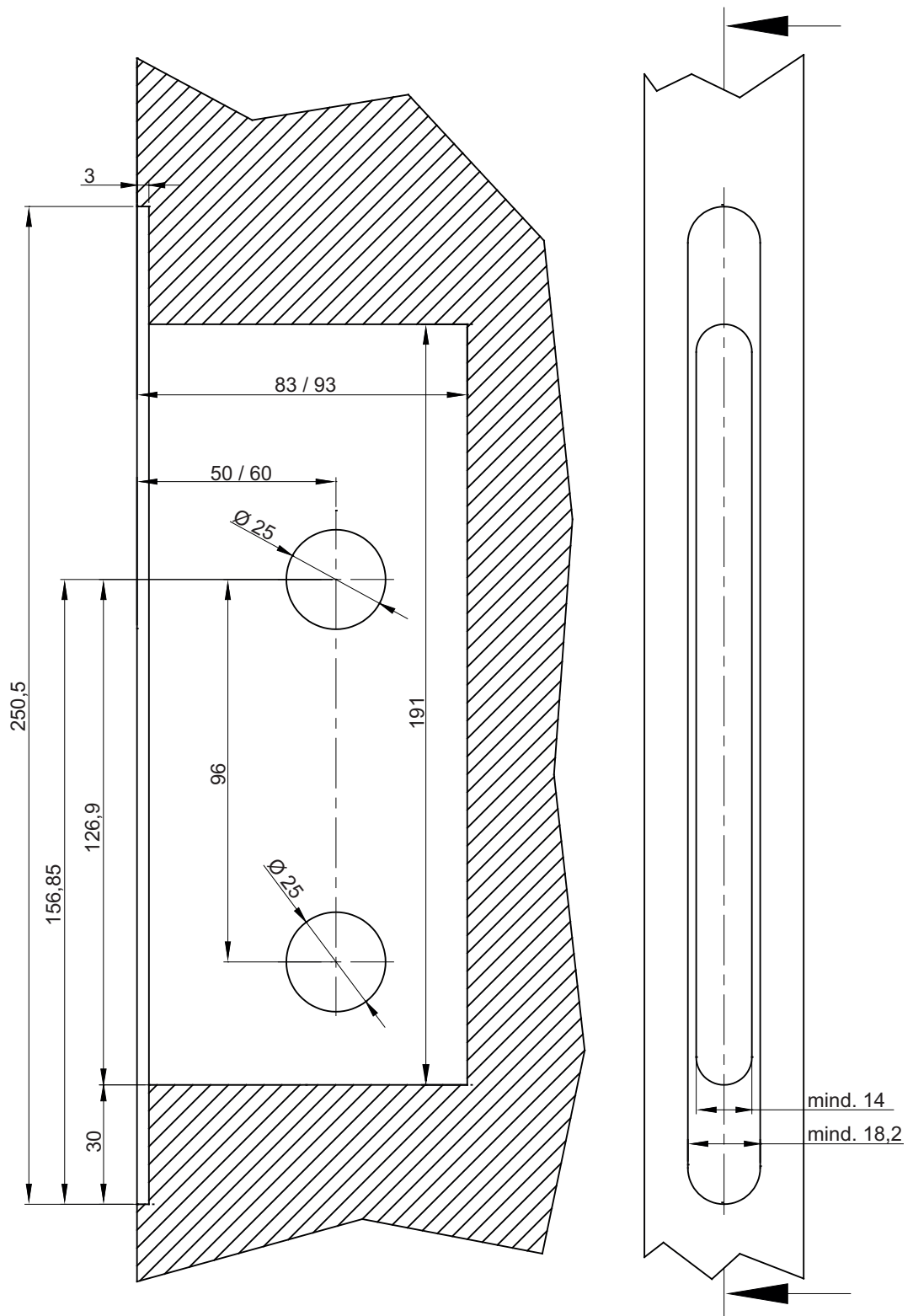
5.2.2 Magnetfallenschloss Serie cludo PZ, WZ und RZ Ø22 mm



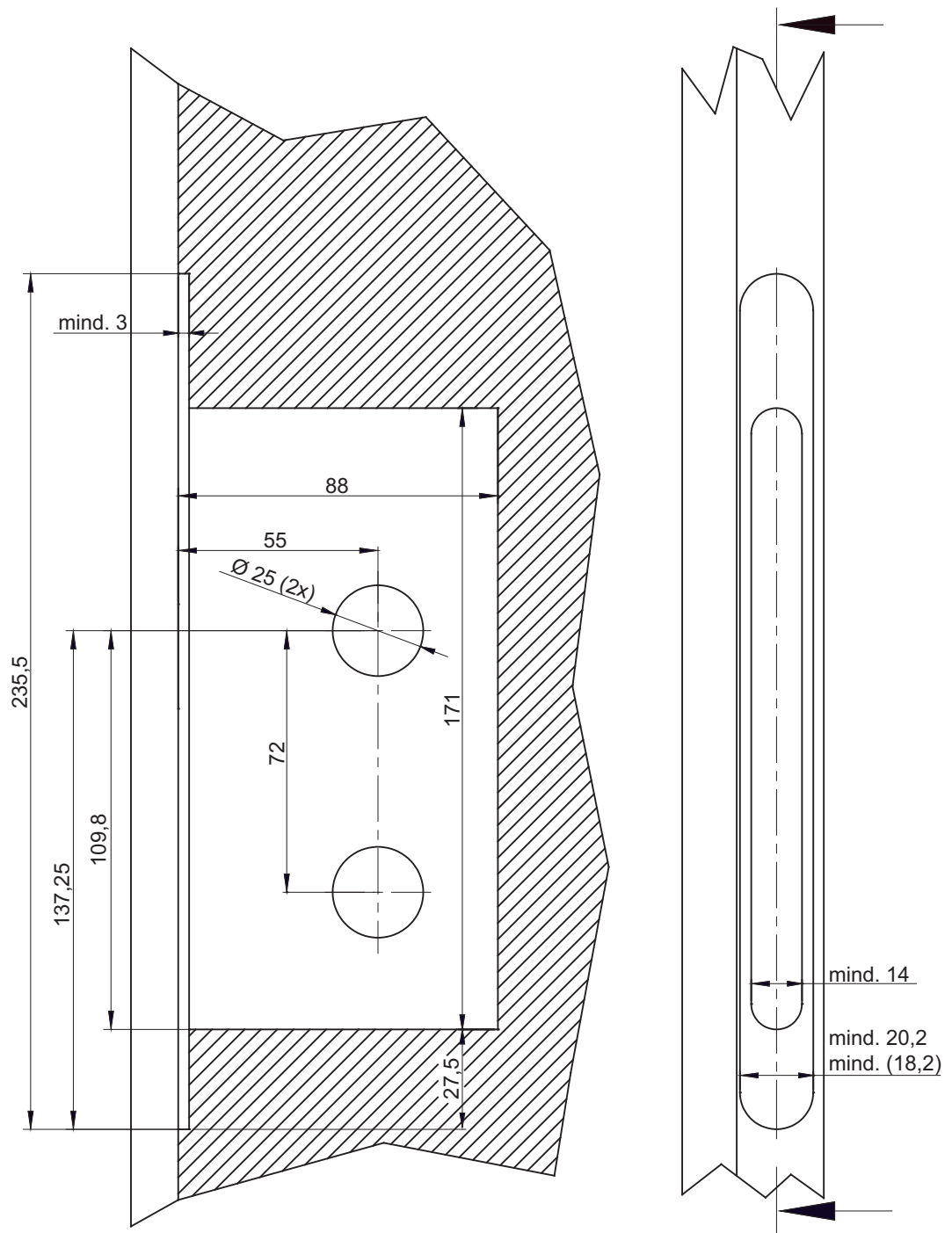
5.2.3 Magnetfallenschloss Serie cludo FA



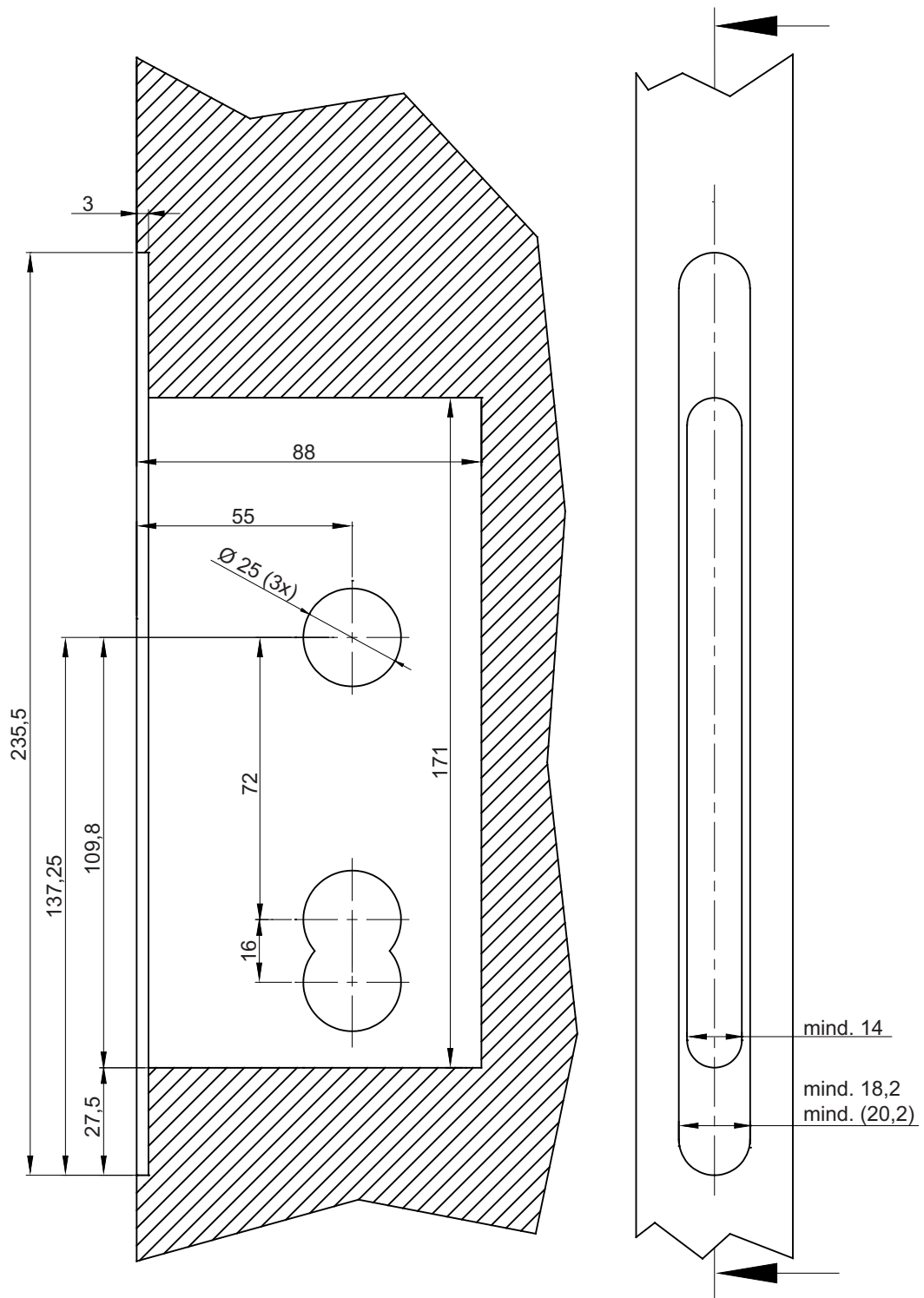
5.2.4 Magnetfallenschloss Serie cludo WC



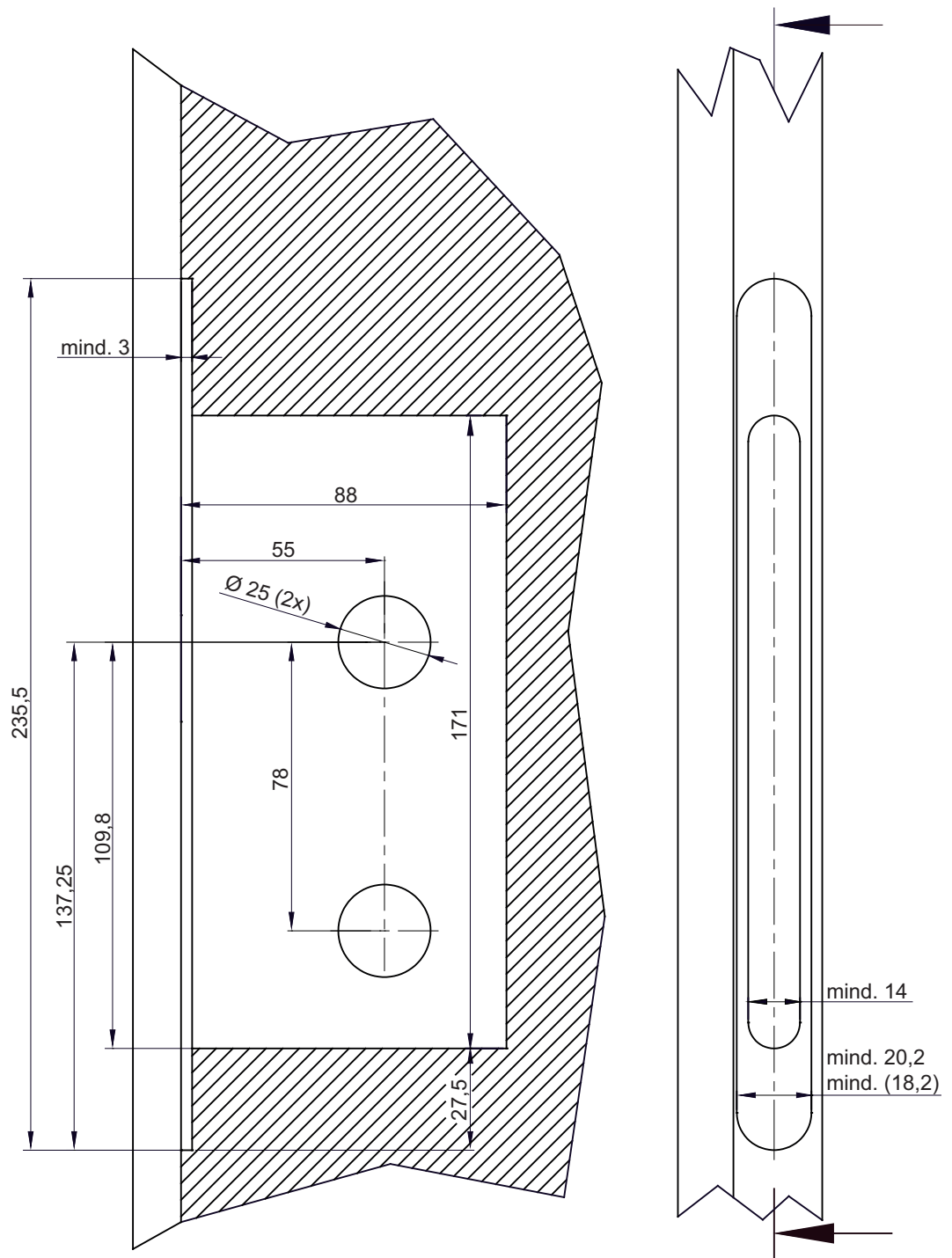
5.2.5 Magnetfallenschloss Serie cludo BB nach DIN



5.2.6 Magnetfallenschloss Serie cludo PZ nach DIN

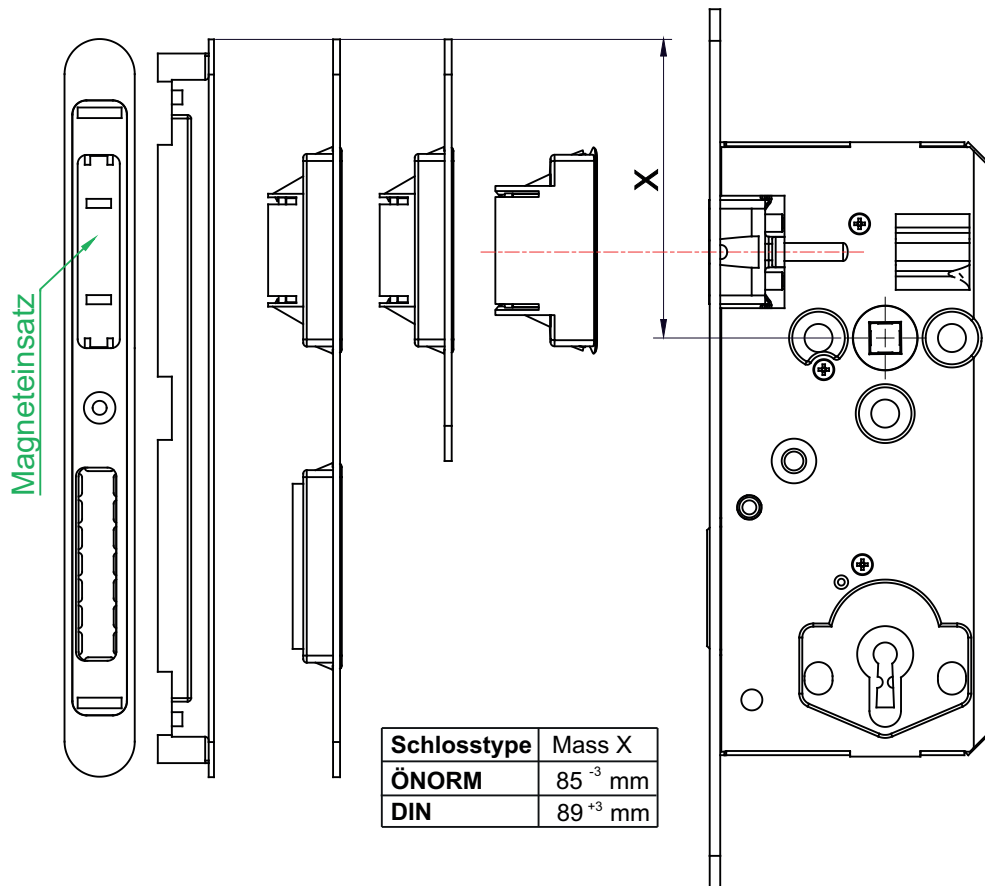


5.2.7 Magnetfallenschloss Serie cludo WC nach DIN



5.3 Anforderungen an den Türrahmen

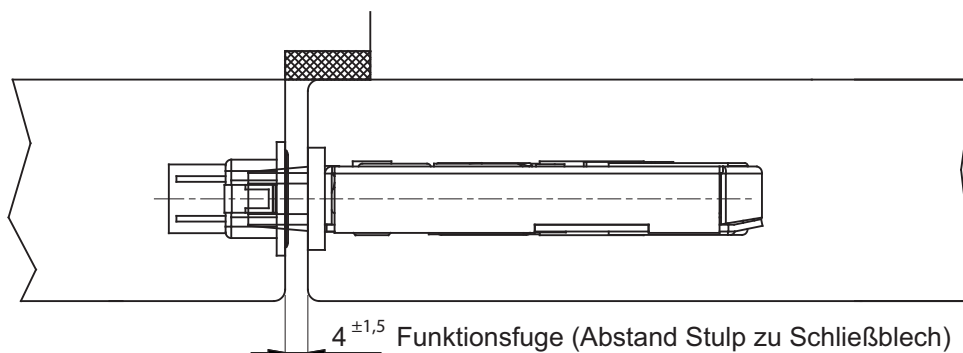
5.3.1 Position Schließblech zu Schloss



ACHTUNG

Beim SB*/MAG/VAR muss sich der Magneiteinsatz immer auf Höhe der Magnetfalle befinden!

5.3.2 Falleneingriff



ACHTUNG

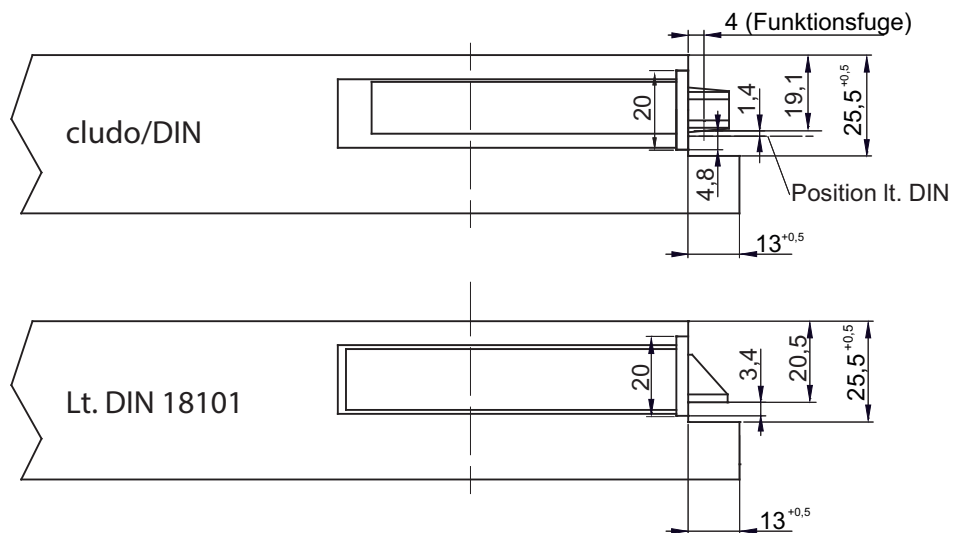
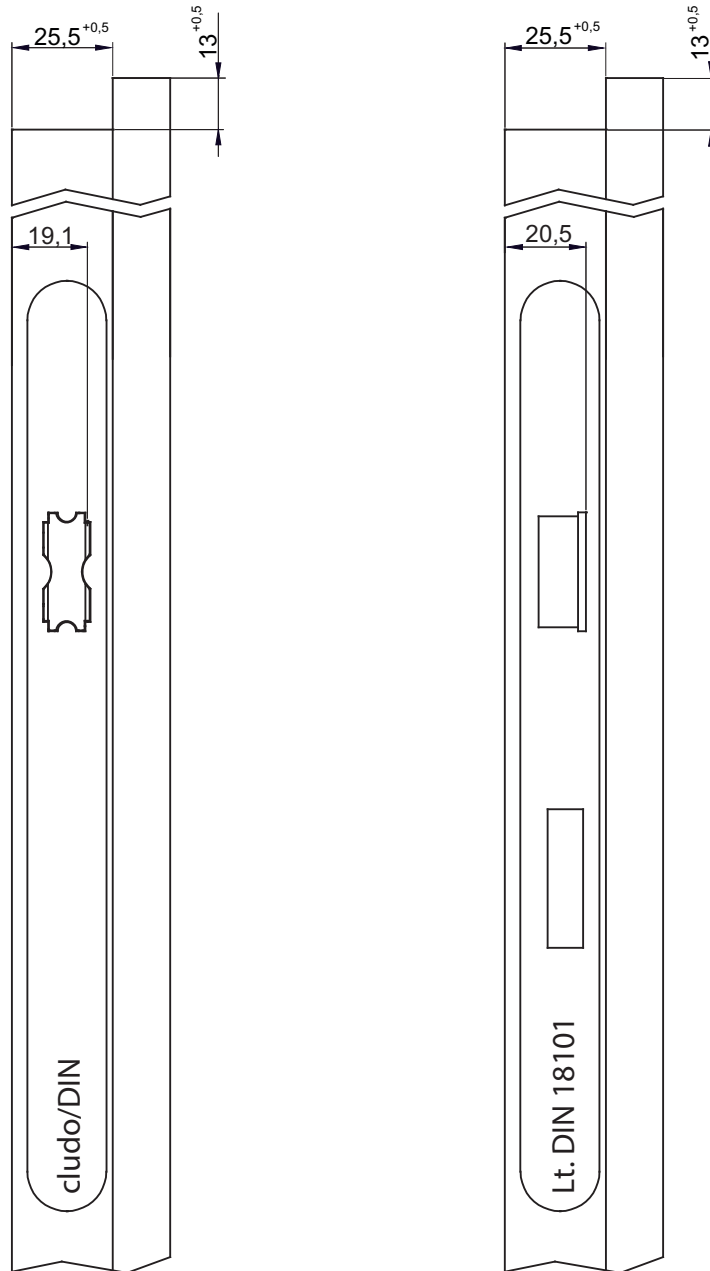
Falleneingriff und Funktionsfuge (Falzlufte) sind wie dargestellt einzuhalten!



Bei Stumpfen Türen ist die Funktion laut Darstellung zu überprüfen!

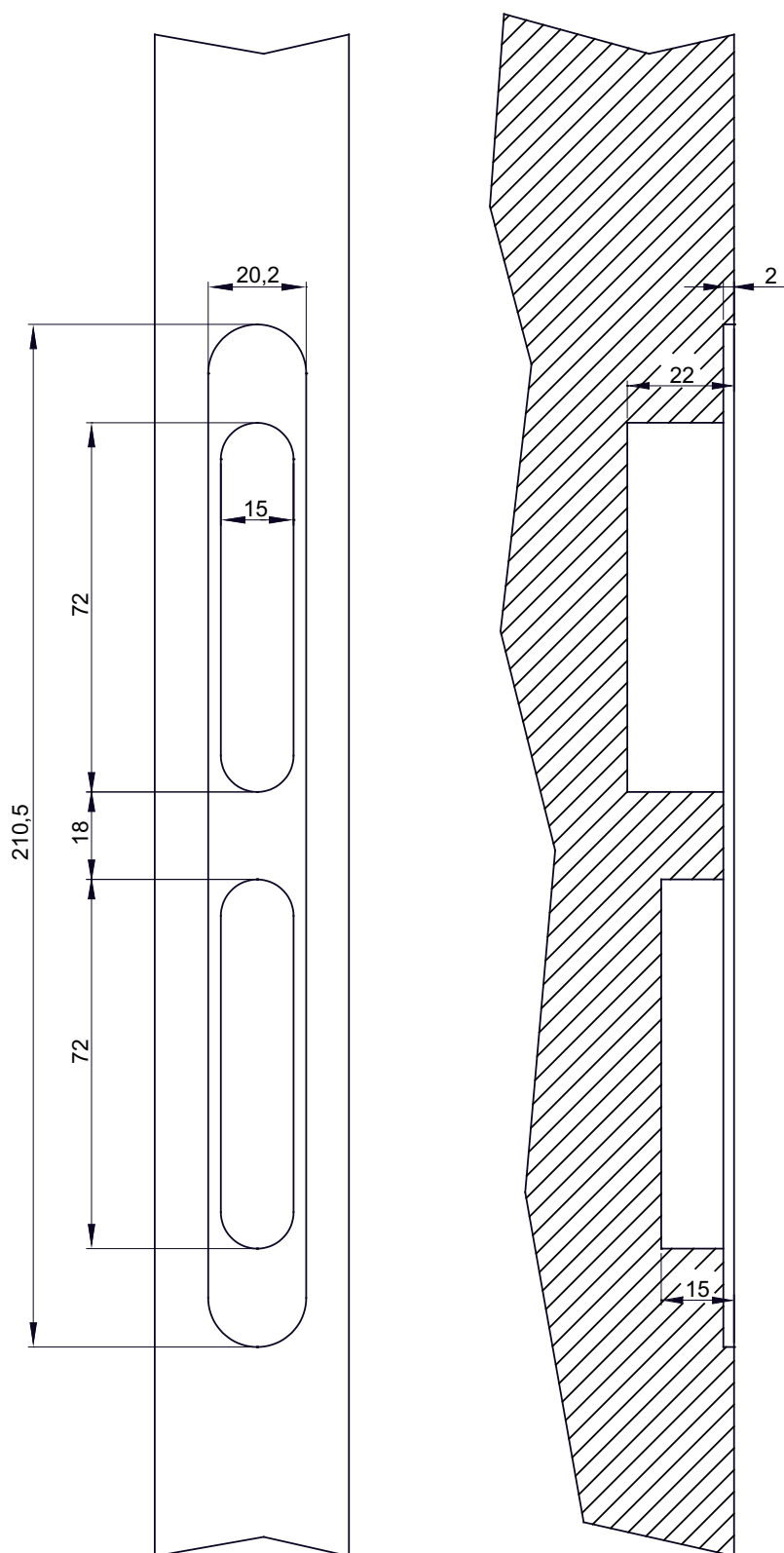
Bei Türen mit Falz muss die Schlossposition (Schlossmitte zur Innen- bzw. Außenseite der Tür) nach ÖNORM B 5330 Teil 1 bzw der DIN 18101 entsprechen!

5.4 Gegenüberstellung cludo/DIN zu DIN 18101

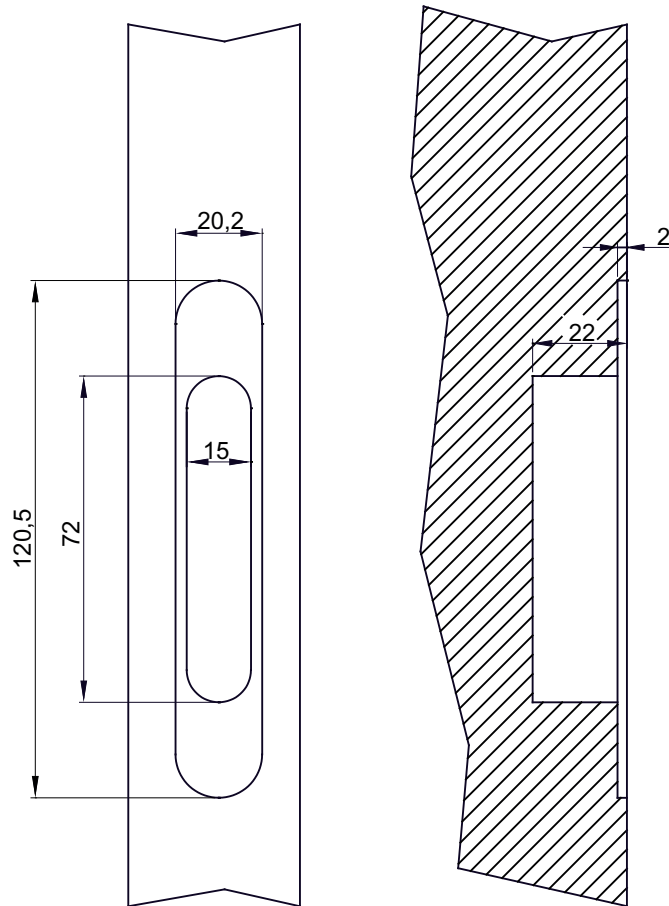


5.5 Maße für Schließblechausnehmung

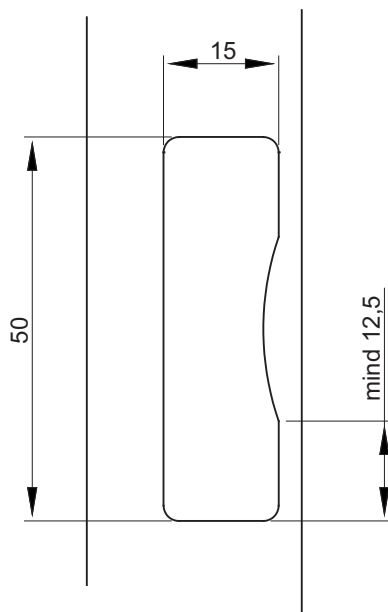
5.5.1 Ausfräsung SB*/MAG/210.20.2,0/*



5.5.2 Ausfräsung SB*/MAG/120.20.2,0/*

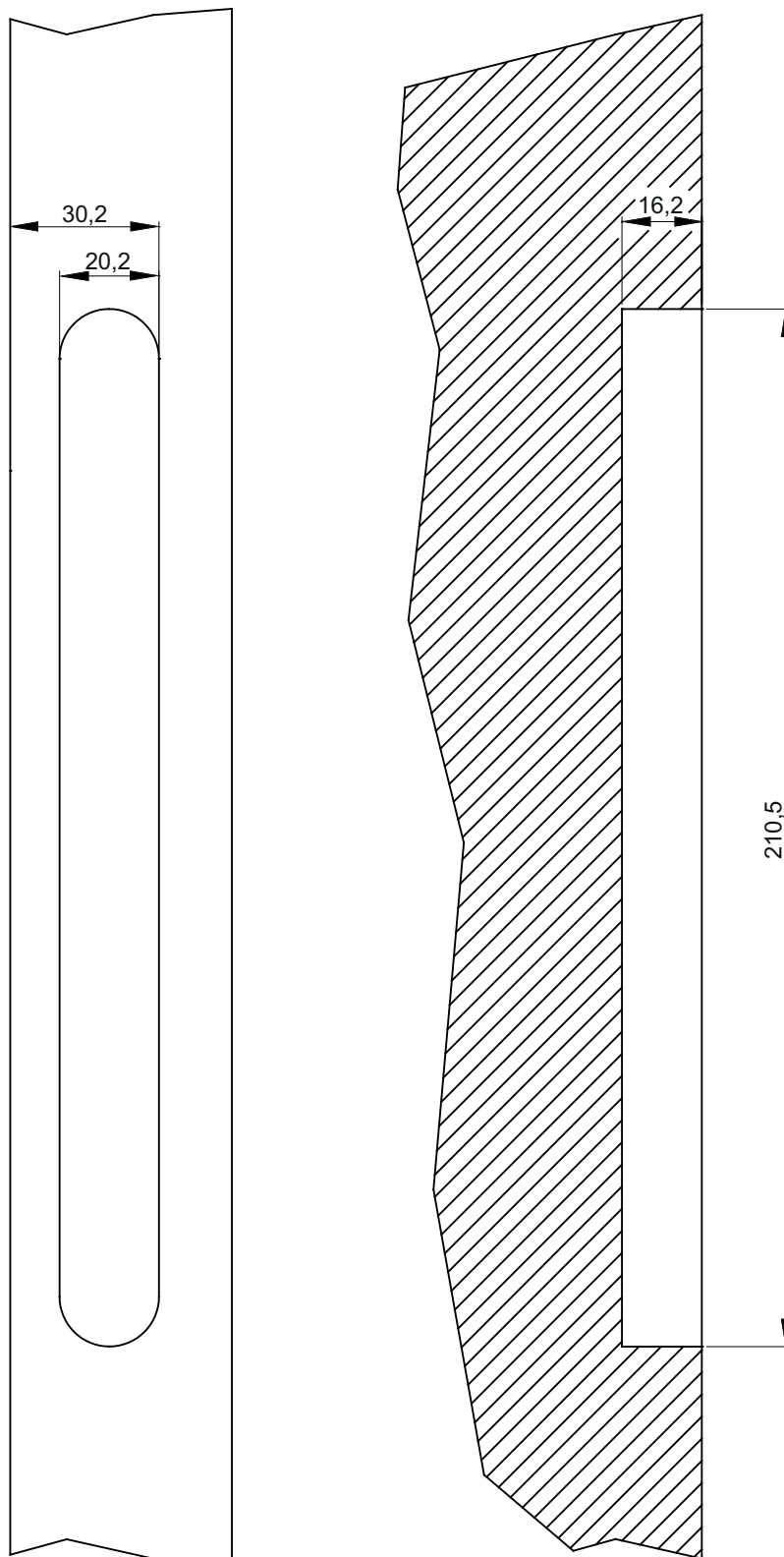


5.5.3 Ausnehmung für Stahlzargeneinsatz



Der Einsatz ist für Stahlzargen mit einer Blechdicke von 1,5 mm und 2 mm geeignet!

5.5.4 Ausfräsung SB*/MAG/VAR



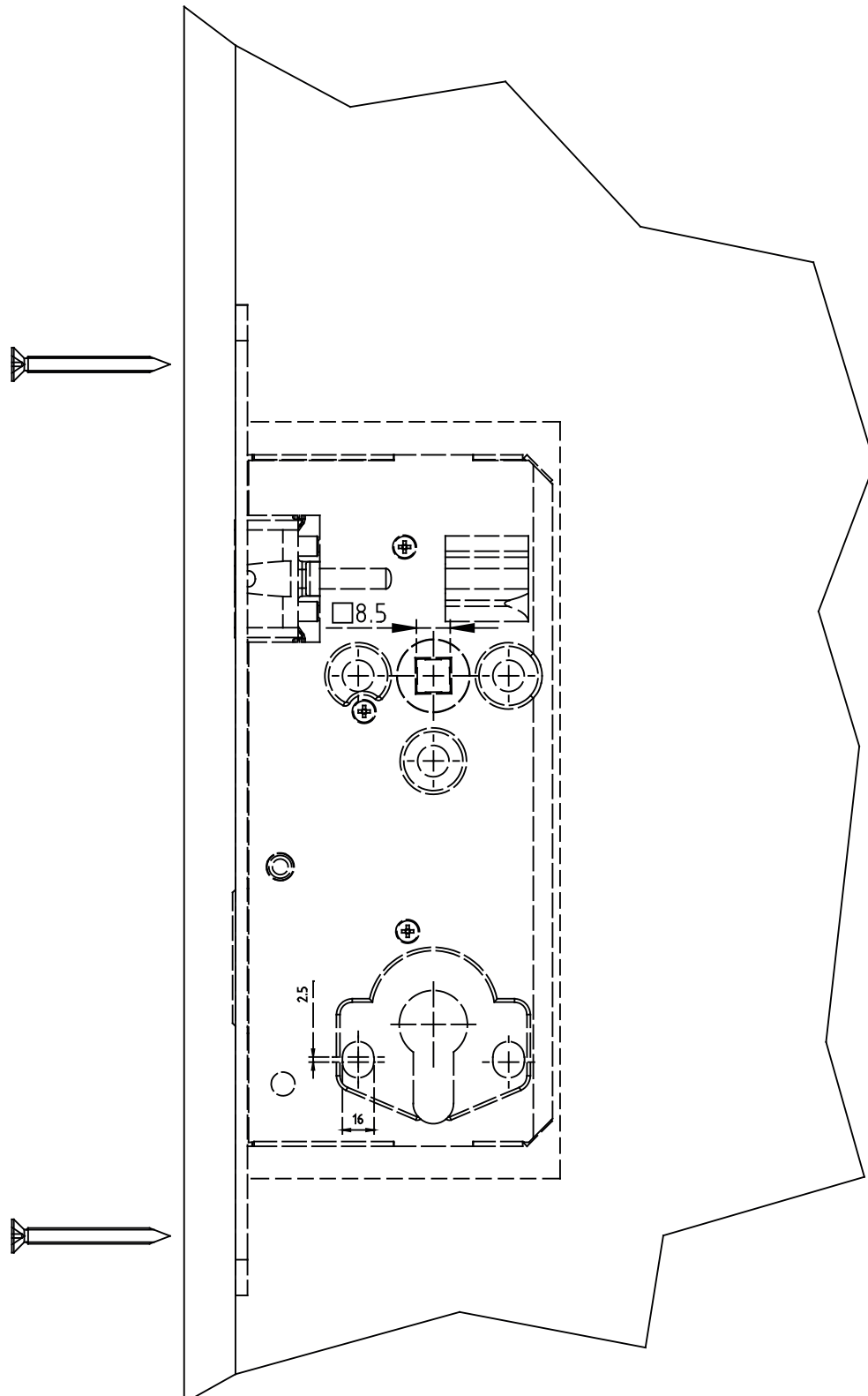
5.6 Befestigung des Schlosses



ACHTUNG

Vor dem Positionieren des Magnetfallenschlosses, muss die Schlosstasche von Spänen gereinigt werden!

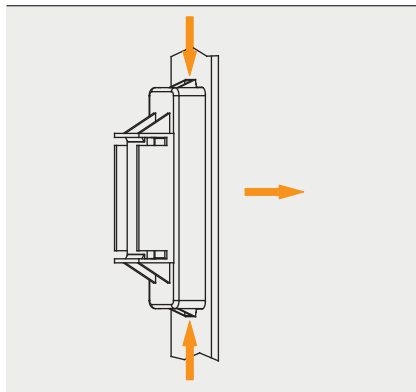
Magnetfallenschloss mit Spanplattenschrauben 4x40 mm befestigen!



5.7 Schließblech einstellen

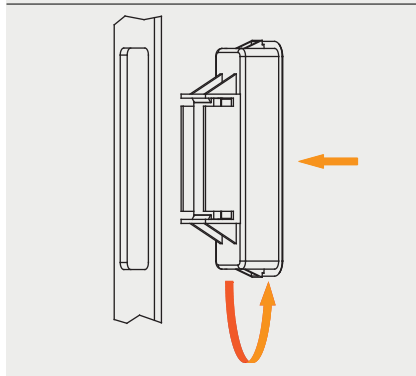


Gilt nicht für SB*/MAG/VAR/*



Falle- bzw. Riegeleinsatz herausnehmen

1. Rasten oben und unten des Falles bzw. Riegeleinsatzes gleichzeitig drücken.
2. Falles bzw. Riegeleinsatz nach vorne herausziehen.



Fallen- bzw. Riegeleinsatz drehen und einsetzen

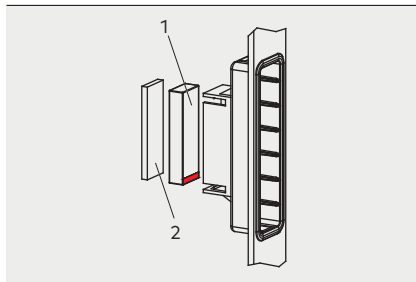
1. Falle bzw. Riegeleinsatz um 180° drehen.
2. Falles- bzw. Riegeleinsatz wieder in das Schließblech einstecken.
3. Dabei müssen beide Rasten der Einsätze hörbar einrasten.



ACHTUNG

Um sicher zu stellen, dass der Riegeleinsatz fest im Schließblech einrastet, muss der Riegeleinsatz kräftig in das Schließblech eingedrückt werden!

5.7.1 Magnetposition im Schließblech



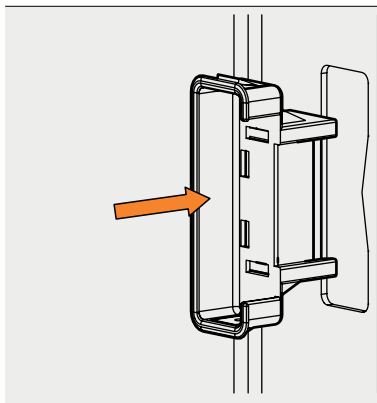
1. Magnet (1) so in das Schließblech einlegen, dass die Markierung am Magneten in Einbaulage von vorne sichtbar ist.
2. Eisenrückschlussplatte (2) von hinten auf den Magneten in das Schließblech einlegen.



Nur in richtiger Einbaulage ist die korrekte Funktion des Magneten gewährleistet!

5.8 Stahlzargeneinsatz montieren/demontieren

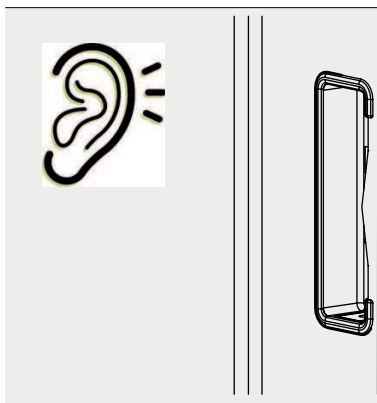
5.8.1 Montage



Stahlzargeneinsatz in den Durchbruch der Stahlzarge einschieben.



Eventuell Grate auf der Rückseite der Stahlzarge entfernen!



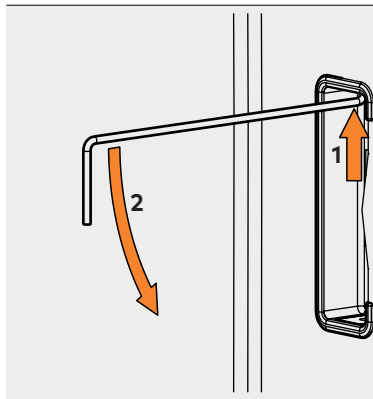
Dabei müssen die Laschen des Stahlzargeneinsatzes hörbar in die Stahlzarge einrasten.



ACHTUNG

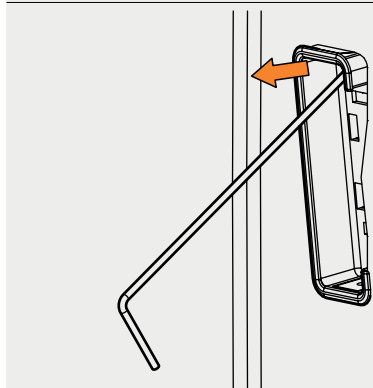
Um Verschmutzungen und Beschädigungen zu verhindern, muss zum Nacharbeiten der Stahlzargenbombierung der Stahlzargeneinsatz demontiert werden!

5.8.2 Demontage

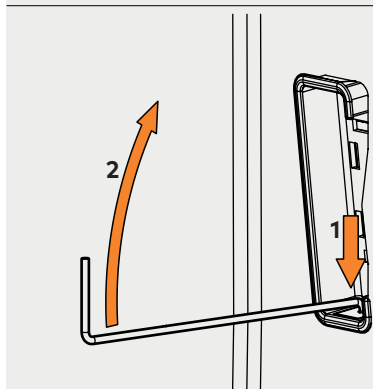


Den kurzen Teil des Demontagewerkzeugs in die Bohrung der oberen Lasche einstecken (1).

Anschließend das Demontagewerkzeug so lange vorsichtig nach unten drücken (2), bis sich der Stahlzargeneinsatz aus der Stahlzarge löst.

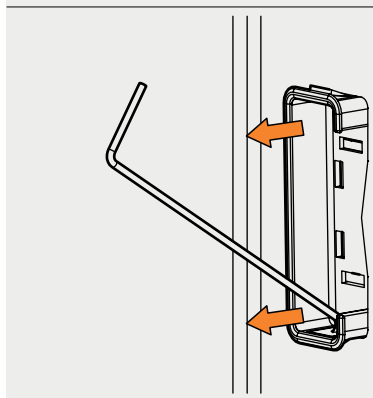


Stahlzargeneinsatz mit Demontagewerkzeug etwas aus der Stahlzarge herausziehen.



Den kurzen Teil des Demontagewerkzeugs in die Bohrung der unteren Lasche einstecken (1).

Anschließend das Demontagewerkzeug so lange vorsichtig nach oben drücken (2), bis sich der untere Teil des Stahlzargeneinsatzes aus der Stahlzarge löst.



Stahlzargeneinsatz oben und unten aus der Stahlzarge herausziehen.

6 Wartungsinformationen

Einmal jährlich die Befestigungsschrauben des Schlosses, des Schließblechs und des Beschlags bzw. der Rosetten auf Sitz kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen!

6.1 Reinigung

Bei der Reinigung von Türen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass keine scharfen oder sauren Reinigungsmittel, Polituren und Lösungsmittel etc. in Kontakt mit dem Türschloss kommen.

Auf keinen Fall dürfen diese Reinigungsmittel in das Türschloss eindringen, da sich sonst die im Türschloss eingebrachten Schmiermittel auflösen und am Türschloss selbst Korrosion entstehen kann. Diese Korrosion kann zu Funktionsstörungen führen.

7 Wichtige Hinweise



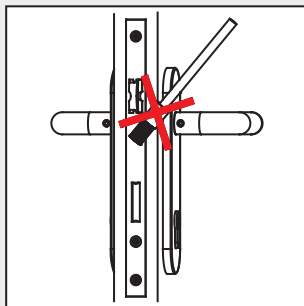
Sollten diese Hinweise nicht eingehalten werden, können Funktionsstörungen und Deformationen an der Schlossnuss bzw. Türdrückern auftreten!



Bei der Montage der Beschläge darf nicht durch das Schloss gebohrt werden, sondern es ist von beiden Seiten der Tür zu bohren!

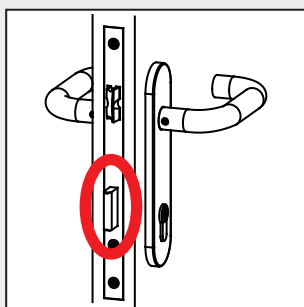
Es muss sichergestellt werden, dass durch das Bohren der Beschlagslöcher keine Späne in den Schlosskasten gelangen können!

Vor der Montage des Schlosses in die Schlosstasche, muss diese von Spänen gereinigt werden!

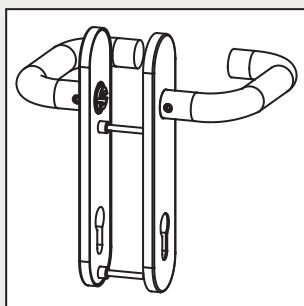


Bei Lackierungsarbeiten an der Tür ist das Schloss auszubauen!

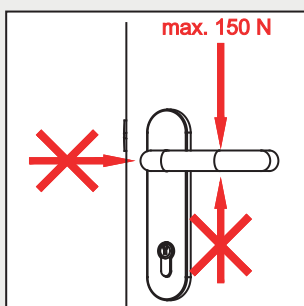
Der Schlossstulp darf nicht gestrichen werden, da dadurch die Falle bzw. der Riegel verkleben können und die Funktion des Schlosses beeinträchtigt wird.



Der Riegel darf bei offener Tür nicht ausgeschossen (in verriegelter Stellung) sein!



Beschlagsgarnituren sollen nur aus Einzelteilen eines Herstellers kombiniert werden!



Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden!

In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker max. eine Kraft von 150 N wirken!

	<p>Drücker und Schlüssel dürfen bei ausgesperrten Riegel nicht gleichzeitig betätigt werden!</p>
	<p>Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden!</p>
	<p>Bei Funktionsstörungen am Schloss immer den Kundendienst verständigen!</p>
	<p>Sobald Spuren von Gewalt am Beschlag sichtbar sind, muss der Beschlag ersetzt und das Schloss auf seine Funktion geprüft werden!</p>
	<p>Das Türblatt darf nicht am Türdrücker getragen werden da Verformungen an der Schlossnuss und am Schloss auftreten können!</p>



ACHTUNG

Türschlösser sind ausdrücklich nur für das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen von Türen ausgelegt. Türschlösser können auch beschädigt werden, wenn Türstopper so angeordnet sind, dass die Türdrücker darauf anschlagen!

8 Entsorgung

8.1 Entsorgung der Verpackung

Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich, wiederverwendbar und sortenrein.

- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.
- Verpackungsmaterial nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

8.2 Entsorgung von Türschlössern

Türschlösser der dormakaba Austria GmbH sind vollständig wiederverwertbar.

Es gelten die regionalen und länderspezifischen Regelungen für die Entsorgung.

- Alle Materialien sortenrein trennen.
- Alte Türschlösser bei Sammelstellen von Altmetall entsorgen.

IM_serie.cludo_202310_de
Copyright © dormakaba 2023



www.dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
3130 Herzogenburg
Austria
T: +43 2782 808 0

www.dormakaba.at